



# Der Rathausbote

[www.gemeinde.tiers.bz.it](http://www.gemeinde.tiers.bz.it)



Foto: Helga Vieider



## Kurz notiert

Ein neues Jahrzehnt hat begonnen, wir schreiben das Jahr 2020.

Jetzt schon möchte ich auf die Gemeinderatswahlen hinweisen. Am 03. Mai werden in fast allen Gemeinden Südtirols die Gemeinderäte gewählt. Auch bei uns in Tiers. Um unsere Gemeinde auch weiterhin **lebenswert, attraktiv und aktiv** zu halten ist es wichtig, motivierte Bürgerinnen und Bürger von einer Kandidatur für den Gemeinderat zu überzeugen.

Im Rat braucht es Menschen, die bereit sind, sich für das Dorf und die Gemeinschaft einzusetzen. Eine aktive Beteiligung an der Gemeindepolitik kann sehr spannend und lehrreich sein. Es gibt noch weitere gute Gründe, für den Gemeinderat zu kandidieren.

### **Gemeinderäte entscheiden mit:**

Wie sich unsere Gemeinde entwickeln soll.

Wo und wie und was soll künftig gebaut werden dürfen?

Was sind die wichtigsten Projekte, die kurz –mittel und langfristig umgesetzt werden sollen?

Wie hoch sollen die Gebühren und Beiträge sein?

Wie wird das Geld sinnvoll eingesetzt und verteilt?

Gemeinderäte sind das Sprachrohr für die Anliegen der Dorfbevölkerung. Einige raunzen im Gasthaus oder maulen auf den sozialen Netzwerken; Gemeinderäte hingegen treffen Entscheidungen und übernehmen dafür die Verantwortung.

### **Gestalte auch du mit!**

Du kannst deine eigenen Ideen einbringen und handeln, statt behandelt zu werden.

Du hast die Chance dich persönlich weiterzuentwickeln.

Du lernst den Umgang mit Behörden, bekommst Informationen, lernst ein Dorf aus ganz anderen Blickwinkeln kennen und sammelst wertvolle Lebenserfahrungen.

Ich denke es gibt Gründe genug, um sich aktiv am politischen Leben zu beteiligen.

Eine gute Zeit wünscht

*Euer Bürgermeister  
Gernot Psenner*

# Inhalt

## Gemeinde

Beschlüsse Gemeindevorstand/rat.....	3
Ausgestellte Baukonzessionen.....	8
Danke an Mitarbeiter.....	9
Jahresrückblick Tierser Vereine.....	10
Christbaumaktion.....	10
Gemeindevorstand informieren.....	11

## Soziales - Familie - Bildung

Bibliothek Tiers.....	12
GS Tiers - Weihnachtsfeier.....	14
Überraschungsfeier.....	16
Kultur- und Bildungsarbeit.....	17
Miteinander Deutsch lernen.....	17
Aus der Pfarrgemeinde.....	18
Dank an die Tierser Frauen.....	22
Kitas - Tag der offenen Tür.....	22
Gesunde Gemeinde.....	23
Ehrungen bei Weihnachtsfeier BZG.....	26
Es geht nur miteinander.....	27
Müllsammelndienst.....	28
Pflegebedürftig – und jetzt?.....	28
Besuch Werkstatt KIMM Kardaun.....	29
Christbaumschmuck.....	29

## Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Vorstellung CD der Tierser Orgel.....	30
Mau-Mau-Turnier.....	31
Traktortaschen-Upcycling.....	32
Sommerwochen 2020.....	33
Sei auch du dabei!.....	33
Wir haben gewonnen!.....	34
AVS - Sicher auf Tour!.....	35
AVS Rückblick 2019.....	36
Vollversammlung des Männerchores...40	
Neujahrskonzert Kirchenchor Tiers.....	41
Neuer Vorstand Musikkapelle Tiers.....	42
Völser Aicha - Theater.....	42
ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL.....	43
Winter einmal anders.....	44
Snow WinterMusicFestival 2020.....	46
Dolomiti Ranger im Winter.....	46
Skimovie Anlage - Bamby Piste.....	47
Moonlight Classic - Seiser Alm.....	47

## Impressum

### Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

### Erscheinungsweise: zweimonatlich

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

16. März 2020

**Kontakt:** rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

**Layout u. Druck:** Südtirol Druck, Tschermes  
*Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.*



# GEMEINDEAUSSCHUSS

## E.-Werk/Bauhof

■ Die Firma F.lli Prevedel GmbH mit Sitz in Taio - Predaia (TN) wird mit der Lieferung von 5.000 Liter Heizöl für den Bauhof zu einem Gesamtbetrag von 4.519,25 € zuzüglich MwSt. und abzüglich Steuerreduzierung für Berggebiete, insgesamt 4.900,69 €, beauftragt.

■ Folgende Firmen werden mit Lieferungen von Verbrauchsmaterial für das Jahr 2020 beauftragt: Firma Torgler Commerz AG mit Sitz in Marling zu einem Gesamtbetrag von 2.500,00 € zuzügl. 22% MwSt, Firma Selectra AG mit Sitz in Bozen zu einem Gesamtbetrag von 12.000,00 € zuzügl. 22% MwSt, Firma Würth GmbH mit Sitz in Neumarkt zu einem Gesamtbetrag von 19.999,94 € zuzügl. 22% MwSt, Firma Somi GmbH mit Sitz in Bozen zu einem Gesamtbetrag von 2.000,00 € zuzügl. 22% MwSt., Firma Förch GmbH mit Sitz in Bozen zu einem Gesamtbetrag von 20.000,00 € zuzügl. 22% MwSt., Firma Auer Baustoffe GmbH zu einem Gesamtbetrag von 1.605,54 € zuzügl. 22% MwSt.

■ Die Firma Mayr Baumaschinen GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung des gebrauchten Mobilbaggers New Holland WE150B zu einem Gesamtbetrag von 68.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Niederstätter AG mit Sitz in Bozen wird mit der Reparatur und der technischen Überprüfung des Radladers Kramer 480 zu einem Gesamtbetrag von 2.180,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Selectra AG mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung des Kabels für die Straßenbeleuchtung zu einem Gesamtbetrag von 3.600,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma M-Elektro GmbH mit Sitz in Bruneck wird mit den Reparaturen am Glasfaserverteiler in St. Zyprian zu einem Gesamtbetrag von 1.723,12 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Bautechnik GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung von verschiedenen Verbrauchsmaterialien für Arbeiten in Eigenregie betreffend das Trinkwassernetz zu einem Gesamtbetrag von 2.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt

■ Die Firma M-Elektro GmbH mit Sitz in Bruneck wird mit der Lieferung von verschiedenem Material für Neuanschlüsse an das Glasfasernetz zu einem Gesamtbetrag von 3.534,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Komland GmbH mit Sitz in Hafling wird mit der Lieferung von Ersatzteilen für das Mehrzweckfahrzeug Holder zu einem Gesamtbetrag von 2.172,04 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Forestal Service KG mit Sitz in Kurtatsch wird mit der Lieferung von Ersatzteilen für den Bagger Komatsu PW 95 zu einem Gesamtbetrag von 1.884,10 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Schlosserei Unterpertinger Horst mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung und Montage der Stahlbrücke bei der Wasserfassung „Goassbödele“ zu einem Gesamtbetrag von 3.197,88 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Komland GmbH mit Sitz in Hafling wird mit der Lieferung neuer Schneeketten für den LKW IVECO zu einem Gesamtbetrag von 1.092,65 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma M - Elektro d. Manfred Oberheinricher mit Sitz in Bruneck wird mit der Spleissung der Glasfaserkabel zu einem Gesamtbetrag von 4.313,18 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Mayr Baumaschinen GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung des Schnellwechslers Geith QC 65M für den Mobilbagger New Holland WE150B zu einem Gesamtbetrag von 4.300,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Infosyn 4.0 GmbH mit Sitz in Meran wird mit der Beratung und Fakturierung der Stromdienste und der Abwicklung damit verbundener verwaltungstechnischer Tätigkeiten für das Jahr 2020 zu einem Gesamtbetrag von 35.477,05 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Die Firma Vodafone Italia AG mit Sitz in Ivrea (TO) wird mit der Mobilfunktelefonie für das Jahr 2020 zu einem Betrag von 1.100,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Anonima Petroli Italiana (API) GmbH wird mit der Lieferung von Treibstoff und anderen Produkten für die Fahrzeuge und Maschinen der Gemeinde Tiers mittels Treibstoffkarte „Cartamaxima“ für das Jahr 2020 zu einem geschätzten Betrag von 35.245,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Für die Eintragung im telematischen Portal SCIPAFI wird die Eintragsgebühr von 2.528,67 Euro zuzüglich 22% MwSt. an die Consap AG überwiesen.

#### Fernheizwerk

■ Die Firma F.lli Prevedel GmbH mit Sitz in Taio - Predaia (TN) wird mit der Lieferung von 9.000 Litern Heizöl für Notfälle für das Fernheizwerk zu einem Gesamtbetrag von 8.134,65 € zuzüglich MwSt und abzüglich der Steuerreduzierung für Berggebiete, insgesamt 8.821,23 €, beauftragt.

■ Die Firma Ecorott GmbH mit Sitz in Aldein wird mit der Entsorgung der Asche des Fernheizwerkes für die Jahre 2020 - 2022 zu einem Gesamtbetrag von 4.544,24 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt

#### Bauamt

■ Die Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur Gp. 681/1 - K.G. Tiers wird gemäß Projekt zur Errichtung einer unterirdischen Garage an Resch Hansjörg erteilt.

■ Dr. Ing Martin Weiss vom Büro Weiss mit Sitz in Bozen wird mit der Digitalisierung der Bestandspläne und der Erstellung des Vermessungsplanes in Bezug auf den Recyclinghof zu einem Gesamtbetrag von 2.600,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Dr. Ing. Alois Antholzer aus Tiers wird mit den technischen Leistungen in Bezug auf die Stabilisierung der Setzung in Weißlahnbad beim Condominium „Residenz Doss“ zu einem Gesamtbetrag von 4.150,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt

#### Steueramt

■ Für das Jahr 2020 bleiben die Tarife für den Müllentsorgungsdienst unverändert.

■ Die Tarife für den Trinkwasserbezug für das Jahr 2020 werden neu festgesetzt und genehmigt.

■ Für das Jahr 2020 bleiben die Tarife für die Dienstleistungen betreffend den Kanalisationsanschluss, die Abwasserbeseitigung und -reinigung unverändert.

#### Kindergarten / Grundschule

■ Die Firma Gutzmer Dieter GmbH mit Sitz in Bozen wird mit den Arbeiten betreffend die raumakustische Deckensanierung im Bewegungsraum der Grundschule zu einem Gesamtbetrag von 10.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Biokistl Südtirol GmbH mit Sitz in Lana wird mit der Lieferung von Obst und Gemüse für den Kindergarten und der Schulausspeisung für das Jahr 2020 zu einem Gesamtbetrag von 9.000,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Market Pircher KG des Pircher Klaus & Co. mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Lebensmitteln (ausgenommen Fleischwaren, Fisch, Milchprodukte, Obst und Gemüse) für den Kindergarten und die Schulausspeisung für das Jahr 2020 zu einem Gesamtbetrag von 6.499,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Golmarket Gruber der Kritzinger Lydia mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Fleischwaren, Fisch und Milchprodukten für den Kindergarten und die Schulausspeisung für das Jahr 2020 zu einem Gesamtbetrag von 7.100,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Archplay GmbH mit Sitz in Burgstall wird mit der Reparatur einiger Geräte auf den Spielplätzen zu einem Gesamtbetrag von 4.020,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

#### Forst- und Weidewirtschaft

■ Die Firma Agrocenter Bozen OHG mit Sitz in Karneid wird mit der Lieferung von Verbrauchsmaterial für die verschiedenen land- und forstwirtschaftlichen Dienste und den Bauhof in Eigenregie für das Jahr 2020 zu einem Gesamtbetrag von 8.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Dr. vet. Lezuo Arnold aus Bozen wird mit der Behandlung und Entwurmung des Viehs der Tierer Landwirte zu einem Gesamtbetrag von 2.385,00 € zuzügl. 2% Abgaben und 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Agrocenter Bozen OHG mit Sitz in Kardaun wird mit der Lieferung von zwei Motorsägen und entsprechendem Zubehör zu einem Gesamtbetrag von 1.515,07 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Bei der Firma Kritzinger Michael mit Sitz in Tiers werden landwirtschaftliche Maschinen zur Instandhaltung der Straßen, Wege und Grünanlagen im Gemeindegebiet für das Jahr 2020 zu einem Gesamtbetrag

von 7.000,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Darocca Forst KG d. Darocca Norbert & Co. mit Sitz in Aldein wird mit der Anpassung des Baggers New Holland WE150B zur Nutzung in der Forstwirtschaft zu einem Gesamtbetrag von 20.770,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

#### **Straßenwesen**

■ Die Firma Varesco GmbH mit Sitz in Neumarkt wird mit den Asphaltierungsarbeiten in Breien auf der Alten Tierser Straße zu einem Gesamtbetrag von 2.835,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Das Firma Ingenieurteam Bergmeister GmbH mit Sitz in Vahrn wird mit der Ausarbeitung der fehlenden Unterlagen betreffend die Brücken Pflanzgarten, Pötscher, Stuppner II und Zufall II zu einem Gesamtbetrag von 5.500,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Bitumisarco GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung von 45,80 t Streuschotter 4/8 zu einem Gesamtbetrag von 942,46 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Intercom Dr. Leitner GmbH wird mit der Lieferung von 30 Tonnen Streusalz lose (zum Preis von € 79,80 x 30 to = € 2.394,00 plus 22% MwSt.) für den Winter 2019/2020 über das Portal der Landesagentur beauftragt.

■ Die Firma Agrocenter Bozen OHG mit Sitz in Kardaun wird mit der Lieferung der Schneefräse Honda HSM 1390i zu einem Gesamtbetrag von 7.200,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

#### **Verschiedenes**

■ Beiträge an folgende Vereine werden für das Jahr 2019 liquidiert: an die Musikkapelle Tiers 6.000,00 €, an den Kirchenchor Tiers 2.000,00 €, an den Amateursportverein Tiers 4.000,00 €, an den Bildungsausschuss Tiers 3.000,00 € für die Sommerkonzerte, an die Freiwillige Feuerwehr Seis am Schlern 1.000,00 € für die Reparatur der Drehleiter, an den Männergesangsverein 1.000,00 €, an die Pfarrei St. Georg 3.500,00 € als Zuschuss zu den allgemeinen Betriebskosten der Pfarrkirche, an den Bergrettungsdienst Tiers 5.000,00 €

und zusätzlich 3.000,00 € für die Anschaffung einer Absauganlage im Zivilschutzzentrum, an die Seniorenvereinigung Tiers 500,00 €,

■ Dem Südtiroler Energieverband - SEV wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2019 in Höhe von 4.310,00 € liquidiert.

■ Die Firma Ritter des Ritter Ernst mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung von 10 Fahnen mit Gemeindewappen zu einem Gesamtbetrag von 1.165,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Das Büro „Winkler & Sandrini“ mit Sitz in Bozen wird mit dem Dienst der Wirtschafts- und Steuerberatung für das Jahr 2020 zu einem Gesamtbetrag von 7.000,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

#### **Recyclinghof**

■ Die Firma Lamafer GmbH mit Sitz in Bozen wird mit dem Abtransport und der Entsorgung der Wertstoffsammlung des Recyclinghofes für den Zeitraum von 3 Jahren (01.01.2020 - 31.12.2022) zu einem Gesamtbetrag von 60.000,00 € (20.000,00 € pro Jahr) zuzügl. 10% MwSt beauftragt.



## **GEMEINDERAT** (Sitzung vom 27.11.2019)

### **Landwirtschaftliche Wohnsiedlung Gemar: definitive Genehmigung des Durchführungsplanes (Antragsteller: Mair Egon und Trompedeller Gerd).**

Mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder wird im Sinne von Art. 32, Abs. 4, des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, i.g.F. der Durchführungsplan mit den Durchführungsbestimmungen für die Landwirtschaftliche Wohnsiedlung „Gemar“ mit den technischen und grafischen Unterlagen des Dr. Ing.

Antholzer Alois definitiv genehmigt. Dieser Beschluss wird im Sinne des geltenden Art. 32, Abs. 6, des Landesraumordnungsgesetzes auszugswise im Bürgernetz des Landes veröffentlicht. Der Plan tritt am Tag nach der Veröffentlichung der Maßnahme im Bürgernetz in Kraft.

### **Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses des Gemeindevorstandes Nr. 408 vom 23.10.2019 betreffend Bilanzänderungen 2019.**

Der Gemeinderat fasst mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und

abstimmenden Ratsmitglieder den Beschluss, den Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindevorstandes Nr. 408 vom 23.10.2019 betreffend die 7. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2019-2021 für jede Gesetzeswirkung zu ratifizieren und das einheitliche Strategiedokument 2019-2021 anzupassen.

### **8. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2019-2021, des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) und des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge 2019-2021.**

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 39 vom 27.12.2018 wurde das einheitliche Strategiedokument (ESD) 2019-2021 dieser Gemeinde genehmigt. Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 40 vom 27.12.2018 wurde der Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2019 und der Mehrjahreshaushalt für die Finanzjahr 2019 – 2021 dieser Gemeinde genehmigt.

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten des Rechnungsrevisors wird die 8. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2019 - 2021 gemäß der dem Beschluss beigelegten Aufstellung mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder genehmigt. Gleichzeitig werden das einheitliche Strategiedokument, sowie das Investitionsprogramm angepasst. Es wird festgehalten, dass das neue mutmaßliche Wirtschaftsergebnis 192.198,46 € beträgt. Mit Bezug auf Artikel 193 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 18.08.2000 Nr. 267 wird festgehalten, dass der Finanzausgleich gewahrt ist.

### **Genehmigung des Haushaltsvoranschlages der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2020.**

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Tiers hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020 vorgelegt, welcher Einnahmen und Ausgaben in Höhe von insgesamt 38.900,00 € vorsieht. Der ordentliche Beitrag zu Lasten der Gemeinde zum Wirtschaftsausgleich ist mit 22.000,00 € veranschlagt.

Nach Einsichtnahme in die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und nach eingehender Aussprache genehmigt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Tiers für das Jahr 2020.

### **Sanierung des Turnhallenbereiches der Mittelschule Blumau und Lieferung und Montage von Einrichtungs-**

### **gegenständen in der Grundschule Blumau: Genehmigung der Programmvereinbarung.**

Die Mittelschule Blumau wird auch von Schülern der Gemeinden Tiers und Völs am Schlern besucht, die über keine Mittelschule im eigenen Gemeindegebiet verfügen. Bei der Turnhalle der Mittelschule Blumau müssen Sanierungsarbeiten durchgeführt werden und für die Grundschule in Blumau müssen Einrichtungsgegenstände angekauft werden. Mit Beschluss Nr. 38 vom 19.12.2016 hat der Gemeinderat eine Vereinbarung mit den Gemeinden Karneid und Völs am Schlern betreffend die Verwaltung des Kindergartens und der Grund- und Mittelschule in Blumau für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2019 genehmigt. Gemäß Artikel 6 der genannten Vereinbarung ist die Finanzierung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten mit separater Maßnahme zu vereinbaren. Aus diesem Grund ist es notwendig, für die Sanierungsarbeiten in der Turnhalle der Mittelschule sowie für den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Grundschule mit den Gemeinden Karneid und Völs am Schlern eine Programmvereinbarung im Sinne von Art. 65 des E.T.G.O. abzuschließen, in welcher die Durchführung der Arbeiten, die Finanzierung, die Zeiten, die Modalitäten und alle damit zusammenhängenden Einzelheiten festgelegt werden. Daraus ergibt sich für die Sanierungsarbeiten in der Turnhalle der Mittelschule folgende Kostenaufteilung:

**Gemeinde Karneid** (Sitzgemeinde)  
15% der Gesamtausgaben und  
60,93% der restlichen Kosten

**Gemeinde Völs am Schlern**  
23,18% der restlichen  
Kostenaufteilung

**Gemeinde Tiers**  
15,89% der restlichen Kosten.

Es wird festgehalten, dass die Gemeinde Tiers über eine eigene Grundschule verfügt und keine Tier-

ser Kinder die Grundschule in Blumau besuchen, weshalb die Aufteilung der Kosten betreffend die Grundschule zwischen den Gemeinden Karneid und Völs am Schlern erfolgt.

Nach eingehender Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Abschluss einer Programmvereinbarung im Sinne von Art. 65 des E.T.G.O. mit den Gemeinden Karneid und Völs am Schlern. Die dem Beschluss beigelegte Programmvereinbarung „Sanierung des Turnhallenbereiches der Mittelschule Blumau und Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen in der Grundschule Blumau“ wird genehmigt.

(Sitzung vom 18.12.2019)

### **Erneute Genehmigung der Anlage Nr. 10 - Rechnungslegung zum GvD 118/2011 - Prüfung der Ausgleiche Jahr 2018**

Der Rechnungshof hat die Jahresabschlussrechnung 2018 überprüft und mit Email vom 19.11.2019 die Gemeinde aufmerksam gemacht, dass der Betrag des Ausgleichs in der oben genannten Anlage 10 mit dem Kompetenzüberschuss der zusammenfassenden Übersicht übereinstimmen muss.

Es ist deshalb notwendig, den Ausgleich gemäß Anlage 10 zur Jahresabschlussrechnung 2018-Rechnungslegung zum GvD 118/2011 - Prüfung der Ausgleiche zu korrigieren.

Der Gemeinderat fasst mit 11 Ja-Stimmen der 11 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Beschluss, den Ausgleich gemäß Anlage 10 zur Jahresabschlussrechnung 2018 - Rechnungslegung zum GvD 118/2011 - Prüfung zu korrigieren und mit 423.278,37 festzulegen.

### **Festsetzung des Beitrages für die Errichtung von Parkplätzen gemäß Artikel 123, Absatz 2, des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung.**

Gemäß Artikel 123, Absatz 2, des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, muss der Bauherr für Baulose, für denen es unmöglich ist, die erforderliche Anzahl der Autoabstellplätze zu errichten, der Gemeinde einen Beitrag zahlen. Mit den Beschlüssen Nr. 37 vom 20.12.2017 und Nr. 38 vom 27.12.2018 hat der Gemeinderat diesen Betrag mit 6.000,00 € pro Abstellplatz festgelegt. Man erachtet, dass dieser Betrag nicht mehr im Verhältnis zum Wert der Baugründe steht und dass er deshalb auf 6.500,00 € erhöht werden muss. Der Gemeinderat fasst mit 11 Ja-Stimmen der 11 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Beschluss, den Beitrag für die Errichtung von Parkplätzen im Sinne von Artikel 123 Absatz 2 des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, mit 6.500,00 € pro Abstellplatz festzusetzen.

### **Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde.**

Mit Beschluss Nr. 54 vom 25.11.2015 hat der Gemeinderat die Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde genehmigt. Die Verordnung regelt die Tätigkeit in Zusammenhang mit der Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde, insbesondere jene, die über die In-House-Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG (nachstehend „Gesellschaft“ genannt) ausgeübt wird

Der Gemeinderat fasst mit 11 Ja-Stimmen der 11 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Beschluss, die Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde, zu genehmigen.

### **Genehmigung des einheitlichen**

### **Strategiedokumentes (ESD) 2020 - 2022.**

Das einheitliche Strategiedokument wurde gemäß dem angewandten Haushaltsgrundsatz über die Planung laut Anlage A/1 zum GvD Nr. 118/2011 erstellt und ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags. Das einheitliche Strategiedokument wird in Bezug auf die Haushaltsjahre 2020-2022 angewandt. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses 520 vom 11.12.2019 wurde der Entwurf für das einheitliche Strategiedokument genehmigt, das dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt wird.

Nach Einsichtnahme in den Entwurf für das einheitliche Strategiedokument 2020-2022;

Der Gemeinderat fasst mit 11 Ja-Stimmen der 11 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Beschluss, das einheitliche Strategiedokument 2020-2022, zu genehmigen.

### **Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2020 - 2022.**

Der Haushaltsvoranschlag 2020 – 2022 ist aufgrund der im einheitlichen Strategiedokument enthaltenen strategischen und operativen Leitlinien erstellt worden und umfasst die Kompetenz- und Kassaveranschlagung des ersten Haushaltsjahres 2020 und die Kompetenzveranschlagung der Haushaltsjahre 2021 und 2022 gemäß den Grundsätzen der Einheit, Jährlichkeit, Gesamtdeckung, Vollständigkeit, Wahrheit, Ausgeglichenheit und Öffentlichkeit. Der Haushaltsvoranschlag 2020 stellt den Jahreshaushaltsvoranschlag dar. Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 521/2019 wurde der Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2020 – 2022 genehmigt und wird dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt. Nach Einsichtnahme in das mit

vorhergehendem Beschluss genehmigte einheitliche Strategiedokument (ESD) 2020 - 2022 Der Gemeinderat fasst mit 11 Ja-Stimmen der 11 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Beschluss, den Haushaltsvoranschlag 2020-2022 der Gemeinde Tiers mit den Ergebnissen laut allgemeiner Zusammenfassung zu genehmigen.

### **Erweiterung und Ausbau des Recyclinghofes: Genehmigung des Projektes.**

Im Recyclinghof der Gemeinde müssen Arbeiten durchgeführt werden, um den neuen gesetzlichen Bestimmungen Rechnung zu tragen und um die Abläufe zu beschleunigen und zu vereinfachen. Das Amt für Abfallwirtschaft der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol hat nach einem Lokalugenschein im Beisein des Bürgermeisters die notwendigen Anpassungsarbeiten aufgelistet. Es wird in die von Ing. Dr. Martin Weiss im November 2019 ausgearbeiteten Dokumente betreffend das Projekt für die Erweiterung und den Ausbau des Recyclinghofes Einsicht genommen. Die Kosten für das oben genannte Projekt betragen laut vorgelegter Kostenschätzung 275.146,18 € als Summe der Arbeiten, zuzüglich 30.000,00 € für den Ankauf von Containern und 91.550,45 € als Summe zur Verfügung der Verwaltung (Unvorhergesehenes, technische Spesen und MwSt.), insgesamt 396.550,45 €.

Der Gemeinderat fasst mit 11 Ja-Stimmen der 11 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Beschluss, das von Ing. Dr. Martin Weiss vom Studio Weiss aus Bozen im November 2019 ausgearbeitete Projekt betreffend die Erweiterung und den Ausbau des Recyclinghofes zu genehmigen.

## Ausgestellte Baukonzessionen

Nr. – Datum	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten
41 26.11.2019	Raffener Brunhilde Ortnerweg 39 – Brixen	Restaurant „Tschamin Schwaige“ - Erweiterung, Aufstockung und Dämmung der Dienstwohnung
42 26.11.2019	Weissenegger Manuel Völsegger Weg 17	Abbruch und Wiederaufbau des überdachten Autounterstandes mit Holzhütte
43 10.12.2019	Robatscher Roman Mittelstrich 6	Abbruch und Wiederaufbau des Anbindestalles in einen Laufstall mit Erweiterung am „Möttele-Hof“ - 1. Variante
44 10.12.2019	Aichner Anton Kantun 3 - „Wuhnhof“	Errichtung einer Überdachung
45 12.12.2019	Aichner Rosina Oberstraße 10	Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes beim „Obertrompedellerhof“
46 17.12.2019	Lunger OHG des Lunger Georg & Co. Weisslahn 43	Erweiterung und Renovierung Schutzhaus „Tschafon“ - Baulos 1 – 1. Variante
47 18.12.2019	Kritzinger Michael St.-Zyprian-Straße 6	Abbruch und Wiederaufbau mit Verlegung des Wirtschaftsgebäudes beim „Winterle“ – 1. Variante
48 24.12.2019	Pircher Kurt Oberstraße 3	Errichtung eines Unterstandes beim „Tschogerhof“

### Abgabetermin der Projekte an die Gemeindebaukommission im Jahr 2020

Freitag, 27. März 2020 – 12:15 Uhr

Der Termin ist auch auf der Internetseite der Gemeinde „Bürgerservice → Termine“ veröffentlicht, sowie über die Gemeindeapp „Gem2go Südtirol“ unter „Termine“ abrufbar.

### Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

31.03.2020 – 12:15 Uhr

30.06.2020 – 12:15 Uhr

30.09.2020 – 12:15 Uhr

31.12.2020 – 12:15 Uhr

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin.

## Danke Christine, Martina und Hubert

Ende des Jahres traf sich die Belegschaft der Gemeinde Tiers zu einer kleinen Feier anlässlich der Pensionierung der Mitarbeiter Christine Tribus, Martina Schroffenegger und Hubert Antholzer.

**Hubert** war 38 Jahre lang Mitarbeiter der Gemeinde Tiers. Er war vor allem für die Bereiche E- Werk und Bauhof zuständig. In dieser langen Zeit hat er mit verschiedenen Mitarbeitern zusammengearbeitet und unterschiedliche Gemeindeverwaltungen erlebt. Er hat seine Arbeiten stets pflichtbewusst und sorgfältig ausgeführt. Seine jahrzehntelange Erfahrung und sein technisches Wissen sind mit ein Grund, dass unsere Gemeinde heute in der Stromversorgung und den technischen Diensten vorbildlich dasteht und von vielen anderen Gemeinden beneidet wird.

**Martina** war von 1994 – 2005 über die Gemeinde und anschließend als Landesangestellte in der Grundschule Tiers für die Reinigung zu-



v.l. Martina Schroffenegger, Sekretärin Sabine Scantamburlo, Christine Tribus, Referent Mark Raffeiner, Hubert Antholzer, BM Gernot Psenner, Referentin Helga Mahlnecht

ständig. Mit viel Fleiß und Einsatz hat sie ihre Aufgabe wahrgenommen. Die Schüler und Lehrpersonen haben sie sehr geschätzt.

**Christine Tribus** verabschiedete sich ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war fast 10 Jahre für die Raumpflege der gemeindeeigenen Gebäude wie Kindergarten, Gemeindehaus und Turnhalle zuständig und

hat ihre Aufgaben immer äußerst sorgfältig ausgeführt.

Bürgermeister Gernot Psenner dankte allen für ihre wertvolle Arbeit, welche alle über viele Jahre zum Wohle der Bevölkerung ausgeführt haben und wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viele schöne Erlebnisse abseits der Arbeit.

### *Wir gratulieren zum Geburtstag*

Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden Geburtstagskindern und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!

#### *Februar*

**Anegg Leopoldina Wwe. Pattis**, Wohnbau Bäckewiese, geb. am 04.02.1938

**Weissensteiner Wwe. Villgratner Luise**, Pagun, am 04.02.1938

**Thaler Josefina Wwe. Lunger**, Prentner, geb. am 08.02.1927

**Mair Marianna Wwe. Trompedeller**, Ausservoit, geb. am 21.02.1928

#### *März*

**Pircher Alfred**, Tschoger, geb. am 08.03.1928

**Pattis Franz**, Naifner, geb. am 15.03.1925

**Mühlbichler Anna verh. Trompedeller**, Veralt, geb. am 20.03.1939

## Jahresrückblick und Dank an Tierser Vereine



Tierser Vereinsvertreter beim Empfang des BM zum Jahresschluss

**Zahlreiche Gemeinderäte, Vereinsvertreter, sowie Verantwortliche für Schule und Kirche trafen sich am Jahresende, auf Einladung des Bürgermeisters, um auf ein gutes, erfolgreiches Jahr 2019 zurückzublicken.**

Dieses Treffen bietet die Möglichkeit euch in einem sehr angemessenen Rahmen Danke zu sagen und euren Einsatz das ganze Jahr hindurch zu würdigen, so BM Psenner einleitend.

Eine Gemeinde besteht nicht nur aus Infrastrukturen und Mauern, sondern aus dem Miteinander der Menschen. Die Menschen, nicht die Häuser sind das Fundament einer Gemeinde, eines Dorfes.

Ihr seid mit eurem ehrenamtlichen Einsatz ein Vorbild für unsere Gemeinde, denn ohne euer leidenschaftliches Engagement wäre unsere Dorfgemeinschaft eine andere, eine viel ärmere.

Knapp 30 Vereine und Institutionen bei 1000 Einwohnern sind ein Grund, stolz zu sein.

Unsere Vereine und Institutionen sind von größter Bedeutung, Notwendigkeit und Wichtigkeit um das Dorf auch zukünftig attraktiv und lebenswert zu halten.

Für diesen bestimmt nicht immer einfachen und auch sehr zeitintensiven Einsatz möchte ich Euch persönlich und im Namen aller Tierserinnen und Tierser danken, so Psenner abschließend.

## Christbaumaktion

Es ist schon eine lang gelebte Tradition, dass der Christbaum auch im Dorf erworben werden kann und nicht eine halbe Weltreise hinter sich hat, bis er in der eigenen Stube ist. Seit vielen Jahren organisieren unsere



Josef Mahlknecht

Waldarbeiter Michael Kritzinger und Stefan Masoner die Bäume und Josef Mahlknecht übernimmt den Verkauf.

*Herzlichen Dank dafür.*



## Einladung zum Infoabend Dorfplatz Tiers

**am Montag, 23. März 2020 um 20.00 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft**

**An diesem Abend stellt Architekt Dietmar Hafner die Machbarkeitsstudie zum Kroneareal vor.**

*Wir freuen uns über viele Interessierte.*

# Gemeindevorwarter informieren über aktuelle Projekte

Gut besucht war die Bürgerversammlung, bei der Bürgermeister Gernot Psenner und die Referenten Helga Mahlknecht, Mark Raffener und Martin Antholzer - Pfeifer über erfolgte, anstehende und zukünftige Arbeiten und Initiativen im Dorf und Gemeindegebiet informierten.

Im Jahr 2019 konnten die letzten Stromfreileitungen im Tierser Gemeindegebiet abgebaut und unterirdisch verlegt werden. Wie wichtig dies ist, zeigte sich Mitte November, wo die Stromversorgung, trotz umstürzender Bäume und Schneedruck immer funktionierte.

Auch das Glasfasernetz der Gemeinde konnte weiter ausgebaut werden und erreicht nun eine Abdeckung von über 90%.

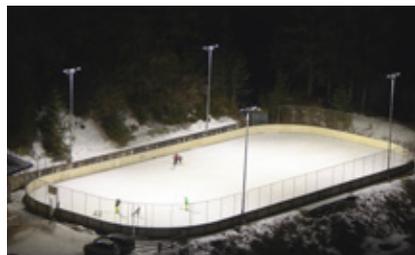
Die größten Baustellen bilden aktuell die Errichtung einer Gedächtnisstätte sowie die Erweiterung des Friedhofes und die Neuerrichtung der Umkleidekabinen und sanitären Anlagen am Sportplatz.

Im kommenden Jahr wird die Verwaltung den Schwerpunkt auf die Sanierung der gemeindeeigenen Kraftwerke, die Erweiterung des Areals am Dorfplatz sowie die Erweiterung und Optimierung am gemeindeeigenen Werkstoffhof legen. Viele Arbeiten erfolgten in Eigenregie, wie die Aufräumarbeiten nach dem Windwurf, die Wiederherstellung der Straßen und Wege nach Unwettern oder die Instandhaltungsarbeiten am gemeindeeigenen Strom- und Fernheizwerk.

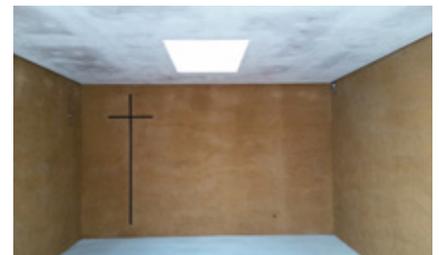
Abschließend dankte Bürgermeister Gernot Psenner den vielen engagierten Freiwilligen im Dorf, die sich in den Vereinen und auch privat stark für das Gemeinwohl einsetzen.



Referent Mark Raffener, Bürgermeister Gernot Psenner, Referentin Helga Mahlknecht und Vize Bürgermeister Martin Antholzer



Eislaufplatz mit neuer LED Beleuchtung



Gedächtnisstätte



Gemeindefmitarbeiter bringen Forstwege wieder in Ordnung



Rohbau Sportplatz



Rutschung beim Ziegelofen; 4 Bagger im Akkord sind mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.



# Bibliothek Tiers

## Nachhaltig in der Bibliothek

Gut für die Gesundheit, gut für die Umwelt,  
gut für die Haushaltskasse, gut für dich!



Vergiss ungesunde oder teure Supermarktprodukte, denn viele bessere Alternativen kann jeder leicht zu Hause selber machen! 137 tolle Rezepte und Ideen zum Selbermachen in der Küche zeigen, wie einfach es geht. Darum lohnt es sich, zahlreiche Fertigprodukte nicht mehr zu kaufen, sondern am besten selber zu machen.  
<https://www.amazon.de/Selber-machen-statt-kaufen-Fertigprodukten/dp/>



Jede Konsumentin hat sich schon einmal über die zigfache Verpackung eines Produkts geärgert. Müll ist ein gravierendes Problem unserer Zeit. Dieses Problem wächst rasant, so wie die Müllberge an Größe zunehmen. Zeit, endlich einmal etwas Effektives dagegen zu tun! Shira Su hat es getan. Konsequent. Und eine Statistik darüber geführt. Letzten Endes ihren Müll von einem Jahr in einem Einmachglas gesammelt – mehr war es nicht. Wie so etwas Unglaubliches möglich ist, erklärt sie in diesem Buch.  
<https://www.amazon.de/Zero-Waste-Weniger-M%C3%BCLL-neue/dp/>



Plastikmüll, der sich zu Millionen Tonnen in der Umwelt anreichert, gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dabei ist gesundheitsschädliches oder kurzlebiges Plastik fast immer leicht vermeidbar! Alle wichtigen Fakten rund um Plastik und die Probleme, die es verursacht, haben wir im Plastiksparebuch zusammengestellt, zusammen mit über 300 Anleitungen und Ideen für sinnvolles Plastiksparen im Alltag.  
<https://www.amazon.de/Plastiksparebuch-nachhaltige-Alternativen-Plastikflut-entkommen/dp/>



Ist das noch gut? Kann ich das noch essen? Jeder von uns ist schon einmal in der Küche gestanden und hat sich diese Fragen gestellt. Im Zweifelsfall lieber entsorgen, oder doch nicht? Dieses Buch hilft Ihnen dabei, Unsicherheiten zu beseitigen und sich bei jedem Produkt die richtigen Fragen zu stellen: Wie riecht es? Wie sieht es aus? Darf ich es noch probieren und wenn ja, wie sollte es schmecken? Damit Sie Lebensmittel mit Selbstvertrauen beurteilen und verwenden können!  
<https://www.amazon.de/Nicht-alles-ist-Mist-Anti-Wegwerf-Buch/dp/>

### Vorankündigung: Vortrag mit Magdalena Gschntzer

„JEDER KANN DIE WELT VERÄNDERN! WIE UND WARUM AUF PLASTIK VERZICHTEN!“  
Am Freitag, 03.04.2020, in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Tiers



### Öffnungszeiten Bibliothek Tiers

Montag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr



# Bibliothek Tiers - Jahresrückblick 2019

Kurz vor Jahresende haben wir die Bibliothek geschlossen, um mit der Statistik das Bibliotheksjahr 2019 abzuschließen. Die gewonnenen Daten lassen uns auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückblicken und geben uns Impulse für die Planung für das Jahr 2020.

255 Tierserinnen und Tierser, darunter auch einige Gäste, haben mindestens einmal im Jahr in der Bibliothek ein Medium – also ein Buch, eine Zeitschrift, eine CD oder eine DVD – ausgeliehen. Das entspricht immerhin

einem Viertel der Tierser Bevölkerung. Zu den fleißigsten Nutzern der Bibliothek gehören die Kinder, auch Frauen über 30 Jahren leihen oft in der Bibliothek aus. Besonders freut uns, dass viele Seniorinnen und Senioren unser Angebot nutzen.

Die Bibliothek verfügt über einen Bestand von 2742 Büchern, 306 CDs, 331 DVDs und 10 Zeitschriftenabos. Jedes Medium wurde durchschnittlich 2,5 mal ausgeliehen, wobei es natürlich Renner und Langweiler gibt.

## Die beliebtesten Romane 2019:



Alle Buchumschläge: [www.amazon.de](http://www.amazon.de)

Als kleine Bibliothek versuchen wir zudem unseren Bestand durch Leihpakete aus anderen Bibliotheken zu erweitern. Im letzten Jahr haben wir unseren Leserinnen und Lesern Bücher aus der Bibliothek der Eurac, der AVS-Bibliothek und der Bibliothek Terlan anbieten können.

Immer wieder sucht das Bibliotheksteam die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Im abgelaufenen Jahr haben wir mit der Seniorenvereinigung und dem KFS Aktionen gemeinsam durchgeführt.



Kathrin Klein, Literaturvermittlerin aus Berlin, beim Tag der Bibliotheken in Zusammenarbeit mit dem KFS Tiers

Wir freuen uns schon auf das neue Bibliotheksjahr 2020, auf neue Bücher und Medien und auf tolle Begegnungen mit Leserinnen und Lesern und Autoren. Wir

laden jetzt schon alle herzlich zu einer Lesung im Februar mit dem Seiser Autor Max Silber Nagl in die Bude ein.  
*Sandra Rungaldier*



## GS Tiers Eine etwas andere Weihnachtsfeier

Am 20. Dezember 2019 fand im Haus der Dorfgemeinschaft die Weihnachtsfeier der Grundschule Tiers statt. Die heurige Weihnachtsfeier wurde nach dem Dreijahresschwerpunkt des Schulsprengels der Begabungs- und Begabtenförderung ausgerichtet. Uns Lehrpersonen war und ist es wichtig, die Entwicklung der Potenziale unserer SchülerInnen bestmöglich zu unterstützen.

Damit die Kinder auch bei der Weihnachtsfeier ihre Stärken zeigen konnten, haben wir Lehrpersonen uns für den Atelierunterricht entschieden. Somit durften sich die SchülerInnen für ein Atelier anmelden, das sie interessierte. So entstanden interessenshomogene, aber altersheterogene Gruppen.



### Insgesamt standen sechs Ateliers zur Verfügung:

Für die musikalische Stimmung sorgte das Atelier „X-mas Band“. In diesem Atelier kamen die musikbegeisterten Kinder zusammen und übten ein Weihnachtslied auf verschiedenen Instrumenten.



Die Kinder im Atelier „Musik, Bewegung, Rhythmus, tanz mit!“ bemühten sich einen Lichtertanz einzuproben, um ihn bei der Weihnachtsfeier vorzuführen.



Im Atelier „und jetzt wird´s dunkel...“ bereiteten die Kinder das Schattentheater Sterntaler vor und begeisterten bei der Weihnachtsfeier das Publikum.



Im Atelier „Grübeln, schreiben und ab auf die Bühne!“ trafen sich die rollenspielbegeisterten Kinder. Sie haben ein Theaterstück erfunden und es bei der Weihnachtsfeier vorgeführt.



Für das Bühnenbild und die Masken war allerdings das Atelier "basteln, malen, schneiden, erfinden, ... Komm in die Kreativwerkstatt und zeig was in dir steckt!" zuständig. In diesem Atelier arbeiteten die Kinder daran eine schöne kreative Bühnengestaltung für das Theater zu basteln.



Das letzte Atelier war „fotografieren, organisieren und präsentieren!“. So fotografierten die Kinder wie sie in den einzelnen Ateliers gearbeitet haben und verwendeten anschließend diese Fotos zur Gestaltung einer Fotocollage und der Weihnachtszeitung, die übrigens bei der Weihnachtsfeier ausgeteilt wurde.



Alle Kinder arbeiteten sehr eifrig und zielstrebig mit. Sie hatten Spaß dabei, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und selbstständig zu arbeiten.

Die Schüler und Schülerinnen mit den Lehrpersonen der GS Tiers



## Eine gelungene Überraschungsfeier für unsere liebe Schulwartin Martina im Kreise aller Schüler und Schülerinnen und Lehrpersonen am 28. November 2019.

### *Schnaderhüpfel für Martina*



Die Martina verlosst ins sie geat in Pension, damit sie a für sich mehr Zeit hobm konn.  
Holla diria holla dio,  
Holla diria wos gsch denn do?

Seit Johrzehtn putzt sie es Tierscher Schualhaus und verdient sich fa ins an Riesnapplaus. Holla diria....



Blitzblank sein die Klassn, die Bödn sein gsaug, do hobm wir jedn Tog schon fleißig nochgschaug. Holla diria...

Verwöhnt hot sie ins und isch hilfsbereit, der Martina zu begegnen isch olm a Freid. Holladirai...



Die Martina isch freundlich und ollm guat drau, sie schimpft ins a sem net, wenn`s ausschaug wie Sau. Holla diria...

Viel Glück und Freide sel wünschn mir dir gearn und dass es dir guat geat welln mir fa dir hearn. . Holla diria...



*Wir wünschen ihr alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!*

*DANKE für alles, Martina!*



Bildungsausschuss  
Tiers

## Fünf Jahrzehnte Kultur- und Bildungsarbeit in Tiers

Am 20. Jänner fand in Tiers die Vollversammlung des Bildungsausschusses mit Neuwahlen statt. Der Bildungsausschuss Tiers wurde am 3. Dezember 1973 gegründet auf Anregung von Isidor Trompedeller, der die Entstehung der Bildungsausschüsse damals auf Landesebene koordinierte.

Der erste Vorsitzende des Bildungsausschusses in Tiers war Georg Mahlknecht von 1974 bis 1977, gefolgt von Otto Pedoth von 1977 bis 1981 und Isidor Trompedeller von 1981 bis 1984, bis dann die derzeitige Vorsitzende, Irene Vieider das Amt übernahm.

Isidor Trompedeller war bis zur Vollversammlung am 20. Jänner 2020 nicht nur Gründer, sondern auch seit der ersten Stunde Mitglied im Ausschuss und gestaltete somit fünf Jahrzehnte Kultur- und Bildungsarbeit in Tiers. Zu den Eckpfeilern der Arbeit des Bildungsausschusses in den letzten Jahrzehnten zählten die Bausteinaktion für den Bau des Hauses der Dorfgemeinschaft und die erste Herausgabe des Bildungs- und Veranstaltungskalenders in den Siebziger Jahren, eine internationale Tagung „Mein Dorf - eine Geschichtswerkstatt“ 1994, die 1000-Jahr-Feier im Jahr 1999 mit zwei Bildbandpublikationen, die Erstellung und Umsetzung des Gemeinde-Leitbilds von 2005 bis 2012, Orgelkonzerte in den Sommermonaten sowie 2019 die Foto- und Frei-



v.l.n.r. Der Bildungsausschuss Tiers mit der Bezirksreferentin Brigitte Schrott, dem Direktor des Amtes für Weiterbildung Martin Peer, Ute Psenner, dem Gründer und scheidendem Ausschussmitglied Isidor Trompedeller, der Vorsitzenden Irene Vieider, Katja Sanin, Sarah Mair und Norbert Pattis.

lichtausstellung mit dem Titel „Naturschätze und Tiers“, zu der auch eine Publikation entstanden ist. Das sind nur einige der zahlreichen Projekte, an denen Isidor Trompedeller maßgeblich mitgewirkt hat. Die Vorsitzende, Irene Vieider, dankte Isidor Trompedeller bei einem kleinen Umtrunk im Anschluss an die Vollversammlung für fünf Jahrzehnte ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Dorfgemeinschaft.



Bildungsausschuss  
Tiers

## „Miteinander Deutsch lernen“ - Deutschkurse für Frauen in Tiers

Der Bildungsausschuss Tiers organisiert seit Februar 2019 Deutschkurse für Frauen, die nicht deutscher Muttersprache sind und in Tiers leben. Finanziell unterstützt werden die Kurse vom Sozialsprenkel Eggental –Schlern. Die Frauen sollen Grundkenntnisse im Alltagsdeutsch erwerben, untereinander in Kontakt kommen, aber auch Kontakte zu einheimischen Bezugspersonen im Dorf aufbauen.

Für die Integration und für das selbstständige Agieren im Alltag (Einkaufen, Arbeit, Kontakte mit Kindergarten und Schule) sind Grundkompetenzen im Gebrauch der deutschen Sprache natürlich sehr hilfreich. Die meisten Frauen können sich in Italienisch verständigen. Deutsch zu lernen, ist noch eine zusätzliche Herausforderung für sie, die sie offensichtlich annehmen. Fünf Frauen haben die Kurse bisher besucht. Vier Frauen

wollen diese im Frühjahr 2020 fortsetzen.

Die Kurse werden von Frau Inge Weiss abgehalten, wobei sie von Frau Helga Perkmann aus Völs unterstützt wird. Sie wurden 2019 auf zwei unterschiedlichen Sprachniveaus angeboten. Interessierte können noch dazukommen. Sie sollen sich an Frau Inge Weiss wenden und erhalten von ihr die notwendigen Informationen.

*Irene Vieider*

## Aus der Pfarrgemeinde Tiers

Der **Pfarrgemeinderat Tiers (PGR)** hat sich im Jahr 2019 insgesamt zu sechs Sitzungen getroffen, um das Pfarrleben zu planen und Entscheidungen pastoraler und administrativer Art zu treffen. Fünf davon fanden gemeinsam mit dem **Vermögensverwaltungsrat (VVR)** statt. Der **Liturgieausschuss** hat sich siebenmal getroffen, um die liturgischen Feiern zu planen und liturgische Dienste zu koordinieren.

### Gestaltung von Gottesdiensten und liturgischen Feiern

Der Liturgieausschuss ist bemüht, die Gottesdienste im Laufe des Kirchenjahres ansprechend zu gestalten und in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen auch neue Akzente zu setzen.



Am Freitag, 24. Mai 2019 hat sich der PGR Tiers in Zusammenarbeit mit dem Liturgieausschuss, der Bibliothek, der Jungschar, der KFS-Zweigstelle, der kfb-Pfarrgruppe, der Singgruppe und der Firmvorbereitungsgruppe zum dritten Mal an der **langen Nacht der Kirchen** beteiligt.



Das Angebot war sehr vielfältig und umfasste das Marienlob im Altenheim, eine Kinderwagenwallfahrt mit Kindersegnung für in unsere Kleinsten, die Geschichte von der „Kirchenmaus und der Orgel“ und eine Schatzsuche unter dem

Motto „Auf den Spuren des Herrn J.“ Es gab die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen, sich mit dem eigenen ökologischen Fußabdruck zu befassen und anhand von Liedern, Texten, Bildern und Lichteffekten der Freude, dem Glück, einem „Leben und Fülle“ auf der Spur zu sein. Wie schon in den letzten Jahren fand die „Lange Nacht der Kirchen“ ihren Abschluss in der Nachtwallfahrt um Frieden nach St. Zyprian und im Taizegebet in der dortigen Kapelle.

2019 haben wir auf den **Monat der Schöpfung** einen Schwerpunkt gelegt: Gestaltung der Vorabendmesse am Samstag, 31.08., Schöpfungskreuzweg nach St. Sebastian am Sonntag, 15.09.2019, Wortgottesfeier in St.



Cyprian am 29.09.2019, Abendlob am Freitag, 04. Oktober zum Sonnengesang „Laudato sii“ des hl. Franziskus. Die ökumenische Schöpfungszeit ist vom 01. September bis 04. Oktober ausgerufen.



Einer der Höhepunkte im abgelaufenen Jahr war die **Firmung** am 27. Oktober 2019. Das Sakrament der Firmung haben

nach einer zweijährigen Vorbereitungszeit 16 Jugendliche empfangen. Firmspender war Familienseelsorger Toni Fiung. Unter der Leitung von Birgit Dissertori haben die Firmlinge in der zweijährigen Vorbereitungszeit 16 verschiedenen Angebote wahrnehmen können, darunter eine mehrtägige Fahrt nach Rom.

Aktionen der Firmgruppe waren unter anderem die Autowaschaktion am Karsamstag und die Sammlung für Obdachlose am Suppenonntag, 01. Dezember. Paul Tschigg, der Vorsitzende des Vinzenzvereins konnte einen Lieferwagen voll Decken, Rucksäcken und Wollsachen mitnehmen. Ein herzlicher Dank gebührt auch allen Spendern.



Auch der **Advent 2019** war eine besonders festliche Zeit im abgelaufenen Jahr durch von verschiedenen Gruppen gestaltete Eucharistiefeiern, durch ein musikalisches Abendlob am Samstag, 30.11.2019 zur Eröffnung des Tierser Adventkalenders und durch die „Frauentankstelle im Advent“ an drei Dienstagen in Zusammenarbeit mit der Pfarrgruppe der kfb.



All jenen, die unsere liturgischen Feiern mitgestalten, sei herzlich gedankt: den Leiterinnen der Wortgottesfeiern, den Lektorinnen und Lektoren, den Kommunionhelferinnen, den Vorbetern und Vorbeterinnen bei Gebetsstunden und Andachten und bei den Beerdigungen, der Gruppe, die die Schülergottesdienste vorbereitet, dem Katholische Familienverband und der Katholischen Frauenbewegung, den Chören, der Musikkapelle und allen musikalischen Gruppen, die bei Gestaltung der Feiern mitwirken. Für die Gestaltung der Familiengottesdienste ist die „FaGo“- Gruppe eine wertvolle Hilfe. Ein herzlicher Dank auch an alle, die bei den Prozessionen und Einzügen ihren Dienst leisten, im Laufe des Kirchenjahres verschiedene Segnungen vorbereiten, sich um den Blumenschmuck in der Kirche kümmern, die Dorfkrippe bauen und den Kronedurchgang weihnachtlich gestalten, den Friedhof pflegen, bei der Caritasammlung mithelfen, in der Sakramentenvorbereitung mitwirken, im Altenheim freiwillige Dienste leisten und die Bräuche in den Familien pflegen.



**Kirchenreinigung**

Erfreulicherweise haben wir eine Gruppe von 19 Personen – 13 Frauen und 6 Männer –, die bei der monatlichen Reinigung der Pfarrkirche mitarbeiten oder auch bei der halbjährlichen Großreinigung mithelfen. In Dreierteams reinigen sie einmal monatlich die Pfarrkirche, organisieren sich selbständig und unterstützen so die Mesnerfamilie. Zweimal jährlich findet eine Großreinigung statt. Bei der Großreinigung braucht es immer auch noch weitere Helferinnen und Helfer. Wer die Reinigungs-Gruppe ergänzen möchte, kann sich bei Irene Vieider (Tel. 349 6199883), die die Dienste einteilt, melden.

**Ministranten/innen**



Eine große Freude war es, dass wir im Oktober zwei neue Ministranten/innen aufnehmen konnten. Zwei sind nach jahrelangen Dienst ausgetreten. Wir freuen uns aber sehr, dass Jugendliche diesen Dienst weiter hin versehen und den Neuen auch als „Paten bzw. Patinnen“ zur Seite stehen. Derzeit umfasst die Gruppe der Ministranten/innen 27 Kinder und Jugendliche.

Aberham Nadine	Meraner Noah	Resch Jakob
Ascher Verena	Mulser Julia	Resch Lukas
Baietta Martina	Mulser Tamara	Resch Sandra
Frei David	Peretto Lucas	Robatscher Aaron
Grund Anna	Psenner Hannah	Schroffenegger Anna
Herbst Isabel	Psenner Peter	Schroffenegger Simon
Kritzinger Kurt	Resch Anja	Villgrattner Anja
Kritzinger Petra	Resch Benjamin	Villgrattner Daniela
Mair Anne	Resch Fabian	Villgrattner Stephan

Wir wollen auch 2020 Mitte Oktober die Aufnahme und Verabschiedung von Ministranten/innen feiern.

**Sternsingeraktion**



Unter dem Motto „Sternsingen – Segen bringen“ waren 2019 und 2020 jeweils 16 Kinder und Jugendliche in 4 Gruppen in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Sie haben einen Tag in den Weihnachtsferien zur Verfügung gestellt, um Kindern in anderen Teilen der Welt zu helfen. Den Sternsingerinnen und Sternsängern und ihren Begleitern Alexandra Lunger, Josef Lunger, Walter Tauerer und Herbert Resch, allen Spenderinnen und Spendern gilt unser herzlicher Dank. Danke den Jungscharleiterinnen Justina Resch und Nadja Mahlknecht, sowie Hedi Psenner und Martina Schroffenegger für die

Vorbereitung der Aktion und den Betrieben Cyprianer Hof, Gasthof Laurin, Hotel Paradies und Oachner Wirt, die die Sternsingergruppen verköstigt haben.

**Das Sakrament der Taufe haben 2019 in Tiers empfangen:**



Lia Pattis (31.März), Nina Resch (26.Mai), Leopold Hauser (20.Oktober)

**Wir gedenken unserer Verstorbenen im Jahr 2019:**

Magdalena Marmsoler Sattler (1. Jänner – 94 Jahre),  
 Frieda Gasser Psenner (6. Jänner – 84 Jahre),  
 Johann Psenner (24. Jänner – 94 Jahre),  
 Frieda Seehauser Obkircher (21. Februar – 86 Jahre),  
 Peter Robatscher, Kerschbam (06. März – 70 Jahre),  
 Josef Aichner (09. März – 91 Jahre),  
 Peter Robatscher, Pattiss (27. März – 83 Jahre),  
 Georg Masoner (08. April – 82 Jahre),  
 Georg Mahlknecht (04. Mai – 80 Jahre),  
 Otto Pattis (21. Mai – 84 Jahre),  
 Rudolf Haller (05. Juni – 76 Jahre),  
 Hildegart Verant Pattis (12. Juni – 75 Jahre),  
 Leo Aichner (23. September – 80 Jahre),  
 Walter Außerdorfer (27. Oktober – 80 Jahre),  
 Alois Schönauer (17. November – 100 Jahre),  
 Thaddäus Pattis (13. Dezember – 87 Jahre),  
 Caterina Masoner Knolseisen (27. Dezember – 87 Jahre)



**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!**

Für den Pfarrgemeinderat  
 Irene Vieider



Beratungstermine mit  
 Dr. Marion Di Gallo  
 Spezialistin für  
 Familienrecht- und  
 Erbschaftsberatung

Wer soll Ihr Vermögen erben und wie geben Sie es nach Ihrem Willen weiter? Ob Pflichtteile oder Testament, hier tauchen viele Fragen auf. Diese Fragen heute zu beantworten lohnt sich. Im Rahmen der Erbschaftsberatung spricht Frau Dr. Marion Di Gallo alle Themen an, welche Ihnen wichtig sind.

**Machen Sie gleich in Ihrer Filiale einen Termin aus:**

- Montag 16. März 2020 in Völs und Kardaun
- Mittwoch 18. März 2020 in Welschnofen



Die Termine werden zu einem exklusiven Preis für Mitglieder und Kunden angeboten.

Der Inhalt der Gespräche wird von Dr. Marion Di Gallo mit höchster Diskretion behandelt!

Für Juni, September und Dezember sind weitere Termine geplant. Die genauen Daten werden in den Filialen, Gemeindezeitungen, auf Facebook und auf unserer Webseite veröffentlicht.



# Frauenzukunftstage 2020

FRAUEN.VERÄNDERN.ZUKUNFT



## Der Traum vom Glück

Was ist das eigentlich - Glück?

Dienstag, 11. Februar 2020 um 20 Uhr

Brixen, Hochschule, Hörsaal 1

### Impulsreferate:

Josef Schwitzer, Psychiater, Primar a.D., Brixen  
Walburga Wild, Psychologin, Bozen

### Statements:

Silvia Moser, Caritas-Telefonseelsorge, Stilfs/Bozen  
Renate Ausserbrunner, Verband Ariadne, Bozen

### Diskussion

**Moderation:** Maja Clara, Journalistin, Bozen



## Das Geschäft mit dem Glück

Zuerst hatten wir kein Glück,  
dann kam das Pech dazu ...

Donnerstag, 13. Februar 2020 um 20 Uhr

Klausen, Dürersaal im Kapuzinerkomplex

### Impulsreferate:

Inge Patsch, Logotherapeutin, Innsbruck  
Lukas Schwienbacher, Pädagoge, Forum Prävention/Bozen

### Statements:

Bernhard Holzer, Dekan, Bozen  
Philip Pichler, Gewinner des Jugendredewettbewerbes 2019

### Diskussion

**Moderation:** Elisabeth Flöss, Schuldirektorin, Brixen

**Musikalische Umrahmung:** Musikschule Klausen



Offene Veranstaltung



Offene Veranstaltung





## Dank an die Tierser Frauen und Einladung zum Tag der Kranken

Wie schon öfter, haben auch heuer wieder auf Initiative von Frau Gurschler Monika eine Gruppe Frauen, Adventkränze gewunden und sie der Südtiroler Krebshilfe Bozen-Salten-Schlern übergeben. Frauen der Krebshilfe haben sie dann geschmückt und wir konnten sie im November auf dem Infostand im Bozner Krankenhaus gegen eine Spende den Besuchern anbieten. Die Aktion war wieder ein großer Erfolg und der Erlös kommt in vielfältiger Weise den Krebskranken zugute.

Wir freuen uns über ihre Sensibilität unserer Vereinigung gegenüber und bedanken uns herzlich bei den Waldarbeitern für das Bereitstellen der Tannenzweige und bei der Frauengruppe für ihre Unterstützung, verbunden mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.

Zum Tag der Kranken am 11. Februar feiert die Südtiroler Krebshilfe Bozen-Salten-Schlern in der Stiftskirche in Gries um 10,00 Uhr eine HL. Messe mit anschließender Krankensalbung. Alle Betroffenen, Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Weiters weisen wir daraufhin, dass die Zeitschrift der Krebshilfe „Die Chance“ neu erschienen ist und die neue Infobroschüre „Agenda“ mit den Angeboten für das nächste Halbjahr im Jänner erscheint. Sie erhalten beide im Büro in der Dreihelligengasse 1, Tel. 0471 283719 Neue Krebspatientinnen/Patienten mögen sich bitte bei uns melden um unsere Dienstleistungen kennen zu lernen.

*Für den Vorstand  
Maria Claudia Bertagnolli*

Tag der offenen Tür  
in der  
Kitas Völs

Samstag, 08.02.2020  
9:00 – 12:00 Uhr

Bodenweg 6, Völs am Schlern

[www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it)

GESUNDE GEMEINDE  
**GESUNDE  
 PSYCHE**  
 COMUNE SANO  
**PSICHE  
 SANA**

Vortrag der BZG Salten-Schlern gibt Ratschläge bei Spielsucht

## Wer spielsüchtig ist kann nur verlieren

In Südtirol wurden 2018 insgesamt 700 Mio. € für Glücksspiel ausgegeben. Das sind ca. 1.300 € pro Kopf. Diese Zahlen sind alarmierend. Das ist auch ein Grund, warum die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern einen Vortrag darüber organisiert hat wie aus Spiel bitterer Ernst bzw. Sucht werden kann. Dr. Martin Fronthaler, Psychologe und Systemischer Familientherapeut im Therapiezentrum Bad Bachgart hat zu diesem Thema kürzlich in Tiers referiert. Dr. Fronthaler ging es dabei um Bewusstseinsbildung, um Sensibilisierung und Information: „Spielsucht ist für die Betroffenen und Angehörigen eine tägliche Herausforderung und bedarf der Beteiligung des ganzen Umfeldes. Glücksspiel gehört wohl nach wie vor zur häufig unterschätzten Problematik, die dazu führt, dass Betroffene und ihre Familien in Not geraten. Wir wollen das Gefährdungspotential, die Entstehung, die Risiken und die Behandlungsmöglichkeiten eines pathologischen Glücksspiels thematisieren. Nur wer sich informiert, kann verstehen, was bei einer solchen Sucht abläuft und nur wer versteht, kann helfen.“

### Krankhaftes Glücksspiel

„Die einen spielen zum Vergnügen, die anderen, weil sie Geld brauchen. Zwangsläufig geht irgendwann die

eine Kategorie in die zweite Kategorie über,“ so ein Zitat von Alfred Polgar. Zu den Risikogruppen gehören vor allem junge Menschen mit geringem Bildungsstand, mit Verhaltensauffälligkeiten, welche risikofreudig und impulsiv sind, mit geringem Selbstwert und geringer sozialer Kompetenz ausgestattet sind und jene, welche generell an psychiatrische Störungen oder Substanzmissbrauch leiden. Oft sind es soziale Risikofaktoren, wie Suchtbelastung in der Familie, fehlende Regeln in der Erziehung, geringe familiäre Bindung, Armut oder Arbeitslosigkeit oder/und Migrationshintergrund, welche die Spielsucht begünstigen. Zu den Risikofaktoren gehören auch der unregelmäßige Zugang zum



Der Referent  
 Dr. Martin Fronthaler

Glücksspiel, permanente Verfügbarkeit und Werbung für Glücksspiele.

### Was tun gegen Spielsucht?

Familiäre Regeln, eine positive und starke Bindung, das Verurteilen des Glücksspiels, stabile finanzielle Verhältnisse, Beschäftigung und die Förderung für Akzeptanz gesellschaftlicher Regeln können präventiv bei jungen Menschen Spielsucht vorbeugen. Wichtig ist auch der „intelligente“ Umgang mit dem Internet: Selbstkontrolle bzw. Abstinenz von besonders „verführ-

rerischen“ Internet-Applikationen. Kinder sollen lernen Gefühle und Gedanken zu erkennen und mit Stress und negativen Situationen umzugehen. Deshalb ist auch die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Schulung der sozialen Kompetenz und von Kommunikation sowie gesunde sportliche Aktivitäten wichtig. Angehörige von Betroffenen sollen sich informieren und Hilfe einholen. Übrigens, auch wenn Smartphones suchtähnliches Verhalten fördern können – eine offiziell anerkannte Krankheit ist die Handysucht nicht. Allerdings lassen sich bestimmte Kriterien für die Online-Spielsucht auf andere Internetanwendungen, also auch aufs Handy, übertragen.

### Info

[www.gemeinde.karneid.bz.it](http://www.gemeinde.karneid.bz.it)



Es gibt viele Glückspielvarianten. Auch Karten- und Würfelspiele, Rubbellose, Sportwetten und Online-Glücksspiele gehören dazu.

## Vortrag „Geile virtuelle Welt – Die Medienwelt unserer Kinder verstehen“ in Mölten



Referent Manuel Oberkalmsteiner und Bürgermeisterin Angelika Wiedmer

Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesunde Gemeinde - Gesunde Psyche“ der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern fand am 12.12.2019 in der Gemeinde Mölten eine Veranstaltung zum Thema „Geile virtuelle Welt - die Medienwelt unserer Kinder verstehen“ statt. Der Referent Oberkalmsteiner Manuel vom Forum Prävention gab zu Beginn einen kurzen Überblick über die verschiedenen Angebote an sozialen Netzwerken, die uns zur Verfügung stehen, um miteinander zu kommunizieren bzw. Informationen einzuholen.

Er versuchte zu vermitteln, dass die digitale Welt heute die Plattform ist, wo sich Menschen kennen lernen, treffen, sich miteinander austauschen, ihre Meinung äußern und sich Informationen holen.

Gerade für junge Menschen ist diese Welt sehr spannend und wird vor allem in der Pubertät genutzt, um sich von den Eltern abzulösen und sich selbständig zu machen.

Er rät den Eltern aber, diese neuen Medien zuzulassen. Wichtig ist, die Kinder zu begleiten und gemeinsam abzuklären, welche sozialen Netzwerke diese, entsprechend ihrem Alter besuchen und nutzen. Eine wichtige Komponente ist auch der Faktor Zeit. Eltern sollen mit den Kindern Zeitfenster definieren, die sie am Computer oder Handy verbringen und diese auch überprüfen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Vortrag einen sehr guten Überblick über die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen gab und es wurde gut aufgezeigt, warum Smartphone, Instagram und Videospiele in diesem Alter sehr wohl ihren Raum haben sollten. Die interessierten Teilnehmer stellten viele Fragen, tauschten sich mit dem Referenten aus und äußerten ihre persönlichen Meinungen zum aktuellen Thema. Manuel Oberkalmsteiner gab Tipps, wie man, auch ohne Experte zu sein, die Kinder beim Umgang mit den neuen Medien begleitet und somit Stress aus der Familie nimmt.

## Vortrag „Mobbing – In der Schule und am Arbeitsplatz“ in Kardaun

Ein breitgefächertes Publikum fand Referent Dr. Godehard Stadtmüller im Haus der Vereine in Kardaun vor. Der Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie Facharzt für Psychotherapeutische Medizin aus Lindau griff auf Anfrage des Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern und Initiator des Projektes Gesunde Gemeinde – Gesunde Psyche“ Herrn Albin Kofler, das sehr aktuelle Thema „Mobbing“ auf. Ein Begriff, der uns vielen leider in unserem alltäglichen Leben begegnet; das negative kommunikative Handeln, gegen eine Person, welches sich sehr oft über einen längeren Zeitraum erstreckt, begegnet Vielen in der Schule, am Arbeitsplatz aber auch in unserem privaten Umfeld.

Im Vortrag ging Dr. Godehard Stadtmüller genau auf die Ursachen und mitursächlichen Faktoren von „Mobbing“ ein. Außerdem zeigte der Referent die Dynamiken, Techniken und den Verlauf von „Mobbing“ auf.

Besonders beunruhigend ist das Auftreten von „Mobbing“ bereits im Schulalter. Schon Kinder sind heute psychisch belastet und sie werden stark stigmatisiert. Ausgeschlossen werden von der Gruppe, welche Identität gibt, schwächt das Selbstwertgefühl und verunsichert. Die Symptome spiegeln sich unter anderem auch im Lernverhalten nieder; die Kinder zeigen sich niedergeschlagen, ängstlich und stumm und erleben Belastung vor allem durch Leistungsdruck, Trennungen und Stress der Eltern. Um dem Entgegenzuwirken ist vor allem die individuelle Förderung und

Integration, ein gutes Schulklima, sowie die Identifikation von Lehrern und Schülern mit der Schule wichtig.



Referent Dr. Godehard Stadtmüller

Der Referent betonte ganz klar, dass es „Jeden“ treffen kann. Es gibt aber Leute mit deutlichen Selbstwertproblem, die fast jede Art von Zurücksetzung persönlich nehmen.

Und wer sich und andere nur über Leistung definiert, wird anfällig für „Mobbing“ - als Opfer wie als Täter!

Im Arbeitsleben zeigen sich besonders 3 Bereiche, die beim „Mobbing“ manipuliert werden: die zwischenmenschliche Kommunikation, welche mit den Betroffenen eingeschränkt wird; das soziale Ansehen, welches z.B. durch Gerüchte verbreiten und beleidigen geschädigt wird und die Manipulation der Arbeitsaufgaben, wie z.B. die Erteilung unlösbarer oder auch unterfordernder Aufgaben.

Die verschiedenen Phasen „Auf-takt-Eskalation-Resignation-Kapitulation“ haben natürlich deutliche

Auswirkungen auf unsere Gesundheit! Es kommt zu grübelnden Gedankenverläufen, wie z.B. Gedächtnisstörungen oder Aggressionen, zu psychosomatischen Symptomen, wie z.B. Bau- und Magenschmerzen, Appetitlosigkeit, Weinen und Einsamkeit, zu typischen Symptomen des Erschreckens, wie z.B. Schweißausbrüche, Atemnot und Herzklopfen, zu Belastungsreaktionen, wie z.B. Einschlafstörungen, unterbrochener Schlaf und auch zu Effekten nach Stresszuständen, wie z.B. Rückenschmerzen, Schwindel und Antriebslosigkeit. Neurochirurgisch gesehen, wirkt sich „Mobbing“ auf den Betroffenen genauso aus, wie körperliche Schmerzen!

Ein nicht einfacher Aspekt beim Thema ist vor allem die Erkenntnis, welche sich als schwierig erweist, da „Mobbing“ am Anfang schleichend beginnt und sehr subtil abläuft. Doch die Abwehr von Seiten des Bedrohten beginnt bei der Erkenntnis; wichtig ist dann auch die emotionale Unterstützung durch Freunde und Familie und nicht zuletzt die Analyse der Situation. Sollte eine Therapie notwendig sein, wird dort der Fokus vor allem auf die Steigerung des Selbstwertgefühls gelegt. Abschließend zitierte Dr. Stadtmüller noch einen treffenden Satz von Dr. Sylvester Walch, Psychotherapeut, Dozent, Ausbilder und Autor: „Man muss es persönlich nehmen, aber man darf es nicht persönlich verarbeiten!“ und war dann bereit einige Fragen aus dem Publikum zu beantworten.



## Ehrungen bei Weihnachtsfeier in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern



Vertreter/innen der BZG Salten-Schlern mit den geehrten freiwilligen Helfer/innen

### Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer

**Am 11. Dezember trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern mit den Freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Sozialdiensten Eggental-Schlern und Salten-Sarnatal-Ritten zur traditionellen Weihnachtsfeier im Sozialzentrum „KIMM“ in Kardaun.**

In dem schön geschmückten Mehrzwecksaal des Sozialzentrums verwöhnte das Küchenteam der Bezirksgemeinschaft die rund 130 Anwesenden. Unter ihnen war auch Präsident Albin Kofler und Direktor Günter Staffler. Sie dankten den freiwilligen Helferinnen und Helfer für die unermüdliche Arbeit und lobten sie für ihren einfühlsamen, kompetenten und routinierten Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen.

Der Höhepunkt war die Ehrung von 15 Freiwilligen, die tiefe Spuren in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern hinterlassen haben: Präsident Albin Kofler ehrte zwei Frauen und drei Männer für 5 Jahre Freiwilligenarbeit: Maria Luise Kritzing, Elisabeth Lantschner, Peter Kritzing, Valentin Kofler und Alois Rieder. Seit 10 Jahren im Freiwilligen Dienst und geehrt wurden eine Frau und vier Männer: Klara Harder Mahlknecht, Andreas Egger, Joachim Thomas Stuefer, Franz Josef Unterhofer und Johann Weissteiner. Mit viel Engagement seit 15 Jahren dabei ist Frau Sabine Aster. Bei der Feier gab es wieder einen Höhepunkt: Seit 20 Jahren aktive Freiwillige sind drei Frauen und ein Mann. Rosa Spögler Murr und Paula Brugger Stofner wurden ebenso geehrt wie Pia Vieider und Lorenz Pichler. Für alle Geehrten gab es handgemachte Geschenke aus den Werkstätten der Bezirksgemeinschaft,

viel Applaus und große Wertschätzung für ihre Leistungen. Die Musikband „bodenlos“ aus dem Sozialzentrum „KIMM“ begleitete die Feiernden durch den gelungenen Abend. Direktor Günter Staffler betonte zum Abschluss, wie unentbehrlich der Dienst der rund 250 freiwilligen Helferinnen und Helfer in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geworden ist. Nicht nur die Begleitdienste für ältere und hilfsbedürftige Menschen, ehrenamtliche Tätigkeiten in den zwei Seniorenwohnheimen Tiers und St. Ulrich, Freizeitaktivitäten mit psychisch kranken Personen, die Arbeit mit Flüchtlingen und die Zustellung der „Essen auf Rädern“ gehören zu den Aktivitäten der Freiwilligen, gebraucht werden sie verstärkt auch in jungen Familien. Präsident Albin Kofler versprach, weiterhin die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Freiwilligenarbeit zu sichern.



## Kofler: „Es geht nur miteinander“

Haushalt 2020 umfasst insgesamt 33 Millionen Euro

**Die Führung der Sozialdienste und die Leitung von Seniorenwohnheimen, gemeindeübergreifende Dienste wie die Müllentsorgung und der Ausbau des Radwegenetzes: der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern stehen mit dem Haushalt 2020 für das neue Jahr insgesamt 33 Millionen Euro für laufende Projekte und zukunftsweisende Initiativen zur Verfügung.**

„Wir wollen die Zusammenarbeit zwischen unseren 13 Mitgliedsgemeinden vorantreiben und stärken“, nimmt der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler zum 33 Millionen Euro umfassenden Haushalt 2020 Stellung, „denn eines steht fest: es geht nur miteinander“, denkt der Bezirkspräsident etwa an die Rest- und Biomüllsammlung. „Trotz kritischer Zurufe bei der Einführung des gemeinsamen Dienstes vor etlichen Jahren hat sich die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bewährt“, regt Albin Kofler den Ausbau gemeinsamer Projekte an.

### 22 Millionen Euro für soziale Dienste

Wer ältere Menschen in der Familie hat, kennt die Situation: mit den Jahren braucht es Hilfe – bei der Körperpflege, bei der Zubereitung von Mahlzeiten, bei verschiedenen Erledigungen. Die Hauspflege unterstützt diese Menschen in ihren täglichen Herausforderungen, damit sie so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben können – und ist damit einer der bekanntesten Dienste, mit denen die Bezirksgemeinschaft ältere, kranke und hilfsbedürftige Menschen mit ihren Familien in kleine-

ren und größeren Notlagen zur Seite stehen. Die Führung von Tageseinrichtungen und Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung, die Leitung der Seniorenwohnheime von St. Ulrich und Tiers, die finanzielle Soforthilfe und die sozialpädagogische Grundbetreuung sind einige weitere Beispiele für das breite Aufgabenfeld der Bezirksgemeinschaft im sozialen Bereich. Albin Kofler sieht dabei noch Ausbaupotential: „Die neuen Leitlinien für die Kinderbetreuung sehen ein einheitliches Mindestangebot in jeder Gemeinde vor“, so Kofler. „Weiße Flecken gibt es in ganz Südtirol und auch in unserem Bezirk. Den betroffenen Gemeinden bieten wir daher an, gemeinsam an einer übergemeindlichen Lösung zur Schaffung eines Angebotes zu arbeiten.“

### Radwege: Wunschliste Schritt für Schritt umsetzen

Die Fortführung des Radweges durch das Sarntal, die Vervollständigung des Radweges zwischen Völs und Seis, die Festlegung einer Trasse für den Radweg Seis-Kastelruth, der Abschluss des Radweges RODAVAL und des Radweges Oberbozen-Klobenstein, der Bau des Radweges Sarntal-Jenesien, die Umsetzung eines Höhenradweges von Völs bis zum Bletterbach, eines Radweges durch das Eggental und eines Radweges zwischen Blumau und Tiers: die Wunschliste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern zum Ausbau des Radwegenetzes ist lang. „Wir werden hierbei wie in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt vorgehen und jene Abschnitte umsetzen, für die wir eine Finanzierung finden“, erklärt Albin

Kofler. Die knapp 1,5 Millionen Euro umfassenden Arbeiten für den Radwegübergang und der Brücke beim Kampill-Center/Mila Brücke hingegen wurden unlängst übergeben und sollen innerhalb April abgeschlossen werden.

### Projekte im Dienste der Menschen

„Futura 2020 – die Menschen im Mittelpunkt“: das ist wohl die zukunftsträchtigste Initiative, an der die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern derzeit vorantreibt. Nach dem Ankauf des ehemaligen Seeber-Areals in Kardaun soll dort ein sogenanntes „polyvalentes soziales Zentrum“ mit einer übergemeindlichen Kindertagesstätte, einer teilbetreuten Wohngemeinschaft, Kleinwohnungen für Menschen mit Unterstützungsbedürfnis, Werkräume, Garage und Hausmeisterwohnung entstehen. Weitere Projekte der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für das neue Jahr betreffen die Fortführung des Programms „Leadergebiet Sarntaler Alpen“, die Ausschreibung der Arbeiten für die Videoüberwachung in den Gemeinden und eine Reihe von kleineren Investitionen, unter anderem die Erneuerung des Fuhrparks der sozialen Dienste, zumal die derzeitigen Fahrzeuge teilweise bereits über 15 Jahre alt sind.

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern beschäftigt im Jahr 2020 etwa 390 Bedienstete vor allem in der Pflege und Betreuung. Die Personalkosten sind demzufolge mithin der größte Ausgabenposten im Haushalt und belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro.



## Müllsammeldienst: „Danke für die wertvolle Arbeit“

Verpackungsmaterial, Plastikflaschen und Windeln, Essensreste, Herbstlaub und Asche: kaum jemand macht sich Gedanken darüber, wer denn die etwa 10.000 Tonnen Rest- und Biomüll in den Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern fortschafft. „Die Mitarbeiter unserer Müllsammeldienste machen einen tollen Job“, spricht Bezirkspräsident Albin Kofler ein Wort des Dankes für die wertvolle Arbeit aus.

Etwa 6.500 Tonnen Rest- und 3.500 Tonnen Biomüll fallen in den 13 Mitgliedsgemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern jährlich an Abfällen an. Für den Sammeldienst zeichnen zwei private Unternehmen verantwortlich, wel-

che den Müll in den Verbrennungsofen in Bozen bzw. in die Vergärungsanlage „Tisner Au“ in Lana bringen. „Die Tätigkeit der Mitarbeiter der Müllsammeldienste ist kein Zuckerschlecken“, bringt es der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler auf den Punkt. „Sie verrichten ihre Arbeit stets zuverlässig und pünktlich: im Winter bei Eis und Schnee, im Sommer bei Hitze und Gewitter“, so Kofler. „Und seien wir ehrlich: unser Müll versprüht mit Sicherheit nicht den Geruch nach frischer Wäsche. Vielleicht denken wir kurz daran, wenn wir uns das



10.000 Tonnen Rest- und Biomüll bringen die Mitarbeiter der Müllsammeldienste im Gebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern jährlich zu Verbrennungsofen und Vergärungsanlage

nächste Mal über die ‚morgendliche Lärmbelästigung‘ oder die ‚lästige Verkehrsbehinderung‘ ärgern“, dankt Kofler den fleißigen Arbeitern für ihren wertvollen Dienst zum Wohle der Gemeinschaft.



## Die Anlaufstelle für Pflege und Betreuungspflegebedürftig – und jetzt?

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit entstehen bei den Betroffenen und deren Angehörigen viele Fragen. Alles Mögliche ist zu erledigen, aber die ganze Thematik Pflege ist den meisten gar nicht geläufig. Die wenigsten wissen, wie sie den Pflegealltag organisieren sollen, an wen sie sich wenden können, um Hilfe zu bekommen oder welche Leistungen ihnen zustehen.

Das kompetente Team der Anlaufstelle, bestehend aus Vertretern des Seniorenwohnheimes, des Sozialdienstes und des Hauskrankenpflegedienstes, steht Ihnen kostenlos bei Fragen rund um die Pflege und zur Betreuung einer pflegebedürftigen Person zur Verfügung und...

- ...INFORMIERT** über Dienste, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Hilfen, Rechte und Pflichten, finanzielle Unterstützungen, Formulare, u.v.m.,
- ...BERÄT** bei den Entscheidungen, die es zu treffen gilt sowie
- ...HILFT** bei der Stellung eines Gesuchs und bei der Erledigung von bürokratischen Angelegenheiten.



### KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

- ▶ in **KARDAUN** - im Hauptsitz des Sozial- und Gesundheitssprengels, Steineggerweg 3 am **MONTAG** von 14.00 - 16.00 Uhr
- ▶ in **KASTELRUTH** - im Sprengelstützpunkt, Martinsheim, Vogelweidergasse 10/B am **DONNERSTAG** von 10.00 - 12.00 Uhr
- ▶ in **DEUTSCHNOFEN** - im Sprengelstützpunkt, Dorf 20 am **DIENSTAG** von 10.00 - 12.00 Uhr

**Tel: 0471 36 14 11 – E-mail: [eggentalschlern@anlaufstelle.bz.it](mailto:eggentalschlern@anlaufstelle.bz.it)**



## Freudiger Besuch in der Werkstatt KIMM Kardaun

Landtagsdelegation bedankt sich für den Christbaumschmuck

Auch heuer kommt die Dekoration für den Christbaum im Foyer des Landtags wieder aus den Sozialen Diensten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern. Landtagspräsident Noggler und Vizepräsidentin Mattei haben den Schöpfern des Christbaumschmucks nun einen Gegenbesuch abgestattet.

Die Werkstatt KIMM Kardaun hatte stellvertretend für alle Sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern die Ehre, Landtagspräsident Josef Noggler und Vizepräsidentin Rita Mattei durch die Einrichtung in Kardaun zu führen. Strukturleiterin Ruth Jamnik, Direktor Günter Staffler und Präsident Albin Kofler begleiteten die Landtagsdelegation durch die verschiedenen Arbeitsgruppen und zeigten den Laden, wo in dieser Zeit vor allem Weihnachtsdekoration und Geschenkartikel zum Kauf angeboten werden. „Die Menschen aus unseren Werkstätten in Kardaun, Gröden, Sarnthein und Bozen haben wieder mit großer Freude den Weihnachtsschmuck für den Christbaum im Landtag hergestellt“, sagte Jamnik und bedankte sich für diese Möglichkeit. Landtagspräsident Noggler zeigte sich erkenntlich und überreichte den Werkträgern einen Gutschein für den Besuch der Gärten von Trauttmansdorff, der von Landesrat Arnold Schuler zur Verfügung gestellt wurde.

Der Christbaumschmuck kann sich sehen lassen: im Foyer des Landtags, Silvius-Magnago-Platz 6, Bozen.

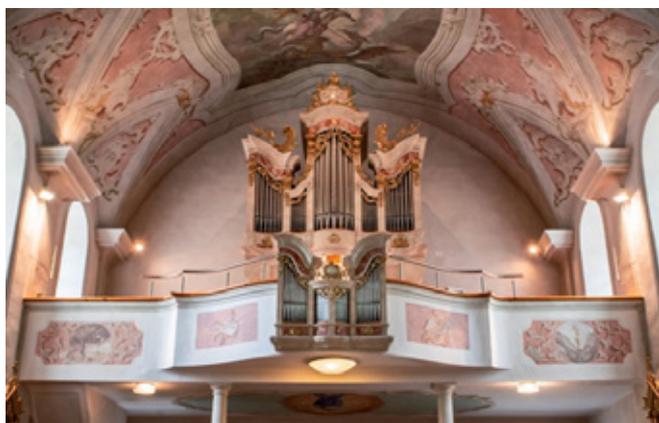


Gruppenbild mit den Teilnehmern an der Musikwerkstatt



Ruth Jamnik, Strukturleiterin und Landtagspräsident Josef Noggler  
Alle Bilder Landtag/Werth

## Vorstellung der CD der Tierser Ciresa Orgel



Orgel in der Tierser Pfarrkirche



Bernhard Pattis

**Am ersten Adventssonntag fand in der Tierser Pfarrkirche eine Orgelmatinee statt. Es wurde die CD „Cantate Domino“ vorgestellt mit ausgewählter Orgelmusik vom Barock bis in die Romantik, die der Tierser Bernhard Pattis im Frühjahr 2019 auf der Tierser Ciresa Orgel ehrenamtlich eingespielt hat.**

Bernhard Pattis ist 1990 in Bozen geboren und erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Martha Strickner in Tiers und anschließend an der Musikschule Seis am Schlern. Der erste Orgelunterricht folgte im Alter von 17 Jahren bei Leonhard Tutzer an der Musikschule Bozen. Ab 2010 studierte er Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) mit Hauptfach Orgel an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie das Lehramt für Gymnasien in den Fächern Latein und Deutsch an der Universität Wien. Die Abschlüsse des Bachelor- und des Masterstudiums der Instrumental- und Gesangspädagogik machte er 2015 bzw. 2019 jeweils mit Auszeichnung. Derzeit ist Bernhard als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Seminar der Universität Tübingen tätig, wo er unter anderem an seiner Dissertation arbeitet, und die Dorfgemeinschaft freut sich immer sehr, wenn er sooft als möglich nach Tiers kommt, um die Orgel erklingen zu lassen und den Kirchenchor zu begleiten.

Die Tierser Ciresa Orgel ist etwas Besonderes. Im Bildungsausschuss Tiers wurde seit einigen Jahren um die Verwirklichung dieses Projektes gerungen. Es sollte einerseits die künstlerische Kompetenz des jungen Tierser Organisten genutzt werden und andererseits auch

dokumentiert werden, welches Kleinod es in der Tierser Pfarrkirche gibt und welch breites Spektrum von Musik darauf gespielt werden kann.

Die erste Orgel in der Pfarrkirche Tiers wurde 1819 gebaut, also vor 200 Jahren. Die Verwirklichung dieser CD ist sozusagen auch ein Jubiläumsgeschenk. Das war zwar nicht so geplant, aber man kann es für eine glückliche Fügung halten. Das heutige Instrument von Paolo Ciresa aus Tesero im Fleimstal stammt aus dem Jahre 1982. Seit dem Sommer 1983 haben viele renommierte Organisten und Organistinnen dieses schöne Instrument erklingen lassen, bei den jährlichen Sommerkonzerten, die mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung von Isidor Trompedeller mit unermüdlichem Einsatz seit nunmehr über 35 Jahren organisiert werden. Der Bildungsausschuss Tiers dankt Isidor Trompedeller dafür und auch der Gemeindeverwaltung für die langjährige Unterstützung. Ebenso Dank gebührt der Firma Sonorus von Herrn Gregor Marini aus Meran für die kompetente Beratung und Begleitung und für die Produktion der CD, der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten und allen privaten Sponsoren, ohne die dieses Vorhaben nicht möglich gewesen wäre.

Als Einstimmung auf die Adventzeit kamen die Versammelten in den Genuss besinnlicher Orgelklänge von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Arvo Pärt, Georg Muffat und Wolfgang Amadeus Mozart vorgetragen von Bernhard Pattis. Orgelliebhaber, die diese Matinee verpasst und Interesse an der CD haben, können diese im Tourismusbüro in Tiers erwerben.

# Mau-Mau-Turnier



Das mittlerweile schon Tradition gewordene Mau-Mau-Turnier hatte letztes Jahr so viele Teilnehmer wie noch nie. 40 Mau-Mau Spieler traten in Vierergruppen gegeneinander an und brauchten dafür alle Tische und Stühle des Saals im Zivilschutzentrums.

Das Alter der Spieler war in einer Spanne von 10 bis 87 Jahren weit gestreut, gerade deswegen unterhielten sich alle sehr gut und der Spaßfaktor kam nicht zu kurz. Punkte wurden trotzdem nicht geschenkt, da ging es genau her bei den drei Partien, die jeweils ungefähr 45 Minuten dauerten.

Anschließend gab es noch eine Portion Nudeln für jeden, für den Kuchen zwischendurch haben die Vertreter der Jugendvereine gesorgt.

Jeder Mau-Mau-Spieler erhielt einen Preis. Ohne die großzügigen Sponsoren hätte so eine Veranstaltung nicht stattfinden können, deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei den folgenden Sponsoren recht herzlich für die Geld- und Sachpreise bedanken:

- Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten
- Bäckerei Tratter
- Gasthof Laurin
- Schutzhaus Tschafon
- Hotel Paradies
- Grasleitenhütte
- Hotel Vajolet
- Hotel Edelweiß
- Golmarket Gruber
- Despar Pircher
- Alphotel Panorama
- Pizzeria Oachnerwirt
- Tschaminschwaige
- Hotel Weißlahnbad
- Hotel Cyprianerhof
- Almhütte Messnerjoch
- Haniger Schwaige
- Gasthof Schönblick
- Hotel Pattisenhof
- Seiser Alm
- Locker
- VOG Marlene Apfel

Der Bergrettung und Feuerwehr danken wir für die Nutzung des Saals mit Küche im Zivilschutzzentrum!

*Für den Bericht Lunger Sandra, Resch Elisabeth, Pattis Marlene*

# TRAKTORTASCHEN-UPCYCLING

Fünf Jugendliche trafen sich am Samstag, 11.01. um zusammen mit der Referentin Heidi Ritsch aus alten Traktorschläuchen Taschen herzustellen.

Wir staunten nicht schlecht wie einfach und schnell Heidi eine Tasche anfertigte.



Gleich machten sich alle an die Arbeit, ausgestattet mit Schere und Lochzange, Meterstab und Kulli, die Werkzeuge die benötigt wurden.



Mit Hilfe von Heidi entstanden verschiedene Modelle.



Alle arbeiteten gut zusammen und stolz präsentierten wir unsere Modelle. Danke an die Teilnehmer im Namen der Jugendvereine

*Helga Mahlknecht.*



## Sommerwochen 2020

Beim Jugenddienst Bozen-Land herrscht bereits jetzt Sommerstimmung: Die Sommerwochen in Tiers stehen fest und die diesbezüglichen Anmeldungen beginnen in Kürze.



Auch heuer werden die Sommerwochen in Tiers angeboten. Die Anmeldungen beginnen am Dienstag, 4. Februar um 19.00 Uhr und laufen bis Sonntag, 23. Februar. Aus organisatorischen Gründen werden bei verspäteter Anmeldung pro Anmeldung zusätzlich 10€ verrechnet. Alle

näheren Informationen zu den genauen Abläufen der Wochen sind in der Sommerbroschüre und unter [www.jdbl.it](http://www.jdbl.it) zu finden.



Die insgesamt 3 Kindersommerwochen und Jugendsommerwochen finden heuer an folgenden Daten statt:

**Woche 1: Mo. 06.07. – Fr. 10.07.2020**

**Woche 2: Mo. 13. 07. – Fr. 17.07.2020**

**Woche 3: Mo. 20.07. – Fr. 24.07.2020**

Die Zeiten sind jeweils von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, wobei beim Kindersommer die Möglichkeit der gleitenden Eintrittszeit ab 08.30 Uhr besteht. Ausgangsort ist jeweils das Haus der Dorfgemeinschaft.



## Sei auch du dabei!

Werde teil einer coolen Gemeinschaft und lerne viel Neues dazu. Die Feuerwehrjugend Tiers sucht motivierte Jugendliche zwischen 10 und 17 Jahren, welche Lust haben bei verschiedenen Aktionen mitzuwirken.

### Bist du interessiert?

Dann melde dich bei Elisabeth (Tel. 3466354451) oder bei Karin (3464279544).





## Wir haben gewonnen!

Letztes Jahr hat die Alpenvereinsjugend landesweit den Fotowettbewerb „Jugend auf dem Gipfel“ mit dem Thema Mythen und Sagen aus den Bergen ausgeschrieben.

Unser Gewinnerfoto ist beim Hüttenlager Ende August, bei einer Wanderung auf den Schlern entstanden. Eine grobe Idee hatten wir schon im Kopf, für deren Umsetzung brauchten wir allerdings etwas auf dem Kopf... Unsere Schlernhexen sollten tolle Kopftücher bekommen, nur woher nehmen? Eine Lösung war schnell gefunden, die alten Polsterbezüge

aus der Tschaminhütte erfüllen doch allemal diesen Zweck. Unsere Köchin musste noch ihre Schürzen hergeben und so gingen wir los. Auf der Wanderung über das Bärenloch zogen bereits rundherum Gewitterwolken auf, sodass wir entschieden, den eigentlichen Gipfel, den Petz, nicht mehr zu besteigen. Stattdessen gingen wir Richtung „Pletschntol“ wo wir dann absteigen wollten.

Oberhalb der Hirtenhütte war der Fotoplatz perfekt, denn das Schönste am Schlern ist- da sind sich die Kinder sicher- die Aussicht auf den Rosengarten. Was uns

jetzt noch fehlte war ein Hexenbesen. Wir fragten uns, ob denn der Hirte einen Besen habe. Sicher waren wir uns nicht, wie genau es die Hirten mit der Sauberkeit halten, trotzdem wollten wir es zumindest versuchen und siehe da, er hatte sogar die Luxusbesenausführung!

Das Foto haben wir kurzerhand eingeschickt, bei der Jahreshauptversammlung der Jugendführer wurde es als bestes Foto ausgewählt. Den gewonnenen Gutschein werden wir heuer beim Tarzaning im Passeiertal einlösen und damit freuen wir uns schon auf das nächste Abenteuer!

**GUTSCHEIN**

Jugend auf dem Gipfel AVS Jugend

**Action Pur**  
im Passeiertal

**Mythen und Sagen aus den Bergen**

Für ein Abenteuer mit Erwin Mainginter  
im Passeiertal  
im Wert von 300,00 Euro  
(Termin nach Absprache)

Für die AVS-Jugendgruppe TIERS  
für die Teilnahme an der  
Aktion „Jugend auf dem Gipfel“ in  
Kooperation mit der Alparc.



## AVS - Sicher auf Tour!



Die AVS Ortsstelle Tiers organisierte auch dieses Jahr wieder einen Tag für die Sicherheit im Winter.

Gerne übernahm ich es, als Bergführer diesen Tag zu gestalten und versuchte möglichst für Winterwanderer, Schneeschuhwanderer und Schitourengeher vom Anfänger bis zum Experten was dabei zu haben.

Wir starteten im Zivilschutzzentrum mit der Tourenplanung zuhause. Wo ist welche Schneelage, welches Wetter erwartet man, war oder wird es windig und wie ist der Temperaturverlauf? Das waren Fragen, die wir mit den heutigen Hilfsmitteln aus dem Internet beantworteten.

Ein großes Anliegen der Bergrettung, des Alpenvereins und meines war es, die Wichtigkeit des Lawinenberichts für jedermann aufzuzeigen und nahezubringen. So stellte ich z.B. für Winterwanderer, meine eigenen einfachen Eselsbrücken zu den Gefahrenstufen des Lawinenberichtes vor:

- **Gefahrenstufe 1 „Gering“:** Wenn du auf Steig oder Weg bleibst und noch besser, bereits eine Spur vorhanden ist, dann bist du relativ sicher unterwegs!
- **Gefahrenstufe 2 „Mäßig“:** Beachte ein Umfeld von ca. 20m. Wenn es eher flach, am besten auch noch bewaldet oder bereits mehrfach begangen wurde, dann sollte nichts im Wege stehen weiter zu gehen.

- **Gefahrenstufe 3 „Erheblich“:** Spontane Lawinen aus steilen Hängen sind möglich! Meide alle Wege und Steige die unter oder durch steile Hänge verlaufen, wenn du nicht über entsprechende Lawinerfahrung verfügst.
- **Gefahrenstufe 4 „Groß“:** Spontane und große Lawinen aus steilen Hängen sind häufig! Vermeide auch Straßen, zu Fuß oder mit dem Auto, die durch oder unter steilen Hängen verlaufen (z.B. diesen Winter Martell).
- **Gefahrenstufe 5 „Sehr groß“:** Spontane und extrem große Lawinen aus steilen Hängen sind häufig! Vermeide auch Gebäude, die unter oder im Auslauf von steilen Hängen stehen (z.B. Galtür 1999).

Beim Aufstieg und auf den Anglwiesen konnten wir, die vorher besprochenen Präventionsmaßnahmen von Planung, Ausrüstung, Anzeichen im Gelände, Schneeprofil und richtiger Spurwahl in die Praxis umsetzen.

Ebenso haben wir uns mit Rettungsmaßnahmen beschäftigt. Zeit ist Leben, daher ist die Kameradenhilfe die wichtigste. Wir erklärten und übten den Ablauf von Alarmierung, Ortung und Bergung.

Die Rückmeldungen der 20 Teilnehmer bestätigten dem Alpenverein und mir, dass die Initiative auch dieses Jahr wieder bei allen gut angekommen ist.

*Egon Resch*





## AVS Werktagswanderungen

### Rückblick 2019

**Im abgelaufenen Jahr 2019 konnten wir 11 von 12 geplanten Wanderungen durchführen.**

Die erste Winterwanderung im Jänner führte uns ins hintere Martelltal. Vom Parkplatz am Stausee ging es der Straße entlang zur Lyfialm. Danach kehrten wir als Rundwanderung zum Ausgangspunkt zurück.



Bei der zweiten Winterwanderung im Februar fuhren wir ins Schnalstal. Am Parkplatz an den Koflhöfen ging es ins Lagauntal und weiter zur Bergalm, die 2019 als schönste Winteralm ausgezeichnet wurde.



Schon frühlinghaft folgte im März eine Talrundwanderung im Passeiertal. Von St. Martin gingen wir am Höhenweg taleinwärts nach St. Leonhard und die andere Seite des Tales nach St. Martin zurück.



Bei unserer Frühlingswanderung im April fuhren wir nach Nals. Von hier aus wanderten wir über Katsch nach St. Christof bis Tisens, weiter nach Naraun zur St. Hippolyt Kirche und von dort aus zur Straße. Mit dem Linienbus fuhren wir nach Nals zurück.



Die Wanderung im Mai führte ins Gardaseegebiet. Von Prati di Nago aus gingen wir auf den Monte Altissimo, je höher wir stiegen, desto winterlicher wurde es. Durch Nebel und Schnee stiegen wir die hintere Seite ab zum Ausgangspunkt.



Im Juni fuhren wir ins Unterland nach Fennberg und wanderten dort zum Treserhorn. Hier hatten wir einen schönen Rundblick zu den Dolomiten übers Nonstal und Etschtal.



Die Sommerwanderung im Juli ging nach Prags auf die Plätzwiesen und hinauf zum Strudelkopf. Ein Panorama über die Dolomiten konnten die Teilnehmer sehr genießen.



Die erste Augustwanderung, die nach Proveis zur Stierbergalm und Goldlahnsee führte, musste wetterbedingt einen Tag verschoben werden.



Die zweite Wanderung führte ins Ultental. Vom Parkplatz Weissbrunnsee stiegen wir hoch zur Höchsterhütte. Der Rückweg ver-

lief am Langsee und Fischersee vorbei zur Fiechtalm bis zum Ausgangspunkt.



Eine Almenwanderung im September ging ins Sarntal auf die Öttenbacher Alm, weiter zur Mittagshütte

te und Meranerhütte und über den Panoramaweg zum Ausgangspunkt zurück.



Die Herbstwanderung im Oktober verlief von Tiers hinunter zum Breibach bis Breien, dann hinauf zu den Höfen nördlich von Steinegg bis zum Gschliererhof. Dort wurden wir mit einem ausgezeichneten Törggelle Menu verwöhnt.



Die Novemberwanderung fiel wegen schlechten Wetters und geschlossener Wege aus.

Bei diesen Wanderungen hatten 121 Mitglieder teilgenommen, das sind im Durchschnitt 11 Teilnehmer. Gott sei Dank kehrten wir alle wieder unversehrt nach Hause zurück.

Ich möchte mich noch bei den Tourenbegleitern Valentin, Albert, Anna, Toni und Hermann bedanken, sowie bei den Chauffeuren.

*Markus Pfeifer AVS Tiers*

## Einladung zur 55. Jahreshauptversammlung der AVS - Ortsstelle Tiers

am Samstag, den 8. Februar 2020 um 18.00 Uhr  
im Haus der Dorfgemeinschaft in Tiers

Der Vorstand der Ortsstelle Tiers lädt alle Mitglieder des AVS herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

### Tagesordnung:

- Begrüßung der Ehrengäste und der Mitglieder
- Tätigkeitsbericht des Ortsstellenleiters
- Kassabericht
- Tätigkeitsbericht der AVS-Jugend
- Tätigkeitsbericht der Werktagswandergruppe
- Tätigkeitsberichte des BRD und der „Tschamintaler“
- Ehrung für langjährige Mitgliedschaft
- Grußworte der Ehrengäste
- Allfälliges
- Ausklang und gemütliches Beisammensein



Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die AVS – Ortsstellenleitung Tiers!



## **Bergrettung Tiers - Tätigkeitsbericht 2019**

Schon wieder ist ein Jahr zu Ende und es wird Zeit für unseren alljährlichen Jahresbericht.

Im vergangenen Jahr ist ein neuer H.v.O.-Anwärter unserem Verein beigetreten. Im Mai letzten Jahres haben Robatscher Ulrich, sowie Boniatti Andreas die Anwärterprüfung bestanden und zählen jetzt zu den 19 aktiven Bergrettern. Somit zählen wir aktuell einen Mitgliederstand von insgesamt 30: 21 Bergretter, davon 2 Anwärter und 9 Helfer vor Ort. Resch Egon hat durch seine 40-jährige aktive Mitgliedschaft das Abzeichen in Gold erhalten. Unser Gründungsmitglied Pattis Thaddäus ist im Dezember leider verstorben.

Bei den insgesamt 108 Einsätzen, von denen 52 H.v.O. Einsätze waren, musste 31 Mal der Helikopter zu Hilfe kommen. 108 Personen konnte wertvolle Hilfe geleistet werden, leider kam unsere Hilfe bei 9 Personen zu spät. Wie wichtig der Einsatz von Rettungshelikoptern in der Dunkelheit ist, hat sich letzten Dezember gezeigt. Bei einem Einsatz im großen Valbontal konnte ein Schneeschuhwanderer, bei hoher Lawinengefahr, Kälte und in verirrter Lage in der Nacht, durch das Hinzuziehen eines Helikopters, vor Schlimmeren gerettet werden.

Damit wir auch im Winter stets gut ausgerüstet sind, haben wir 6 neue Lawinensets mit Schaufel, Sonde und Lawinenverschütteten-Suchgerät angekauft. Alle alten 60m Seile, die ihren Dienst in der Rettung schon längst gemacht haben, wurden durch neue, mit derzeitigem Bestzustand ersetzt.

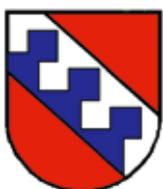
Zwei Helme für das Einsatzfahrzeug Quad, mit eingebautem Intercom für die Funkkommunikation, während der Fahrt mit Copiloten und gleichzeitigem Kontakt mit der Einsatzzentrale, sowie neue Handfunkgeräte wurden angekauft.

Ich möchte diesen Jahresbericht nutzen, um mich bei all meinen Kameraden für die unzähligen, ehrenamtlich geleisteten Stunden für die Vereinstätigkeit zu bedanken. Einen aufrichtigen Dank dem Ausschuss und deren Unterstützung bei verschiedensten Aufgaben, sowie allen Familienmitgliedern unserer Mitglieder für das aufgebrachte Verständnis unserer Tätigkeit.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken, die zum Gelingen unserer Arbeit beigetragen haben. Einen aufrichtigen Dank der Gemeindeverwaltung, der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten, der Familie Damian Martin - Cyprianerhof, der Familie Robatscher - Pension Panorama, Frau Sonja Gautschi, unseren Fahrzeugpatinnen, sowie dem Tierser Jagdverein und allen, die uns immer und immer wieder unterstützen. Ein großer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern, die uns beim Bergrettungsfest und beim Pistendienst geholfen haben. – Vergelt's Gott!

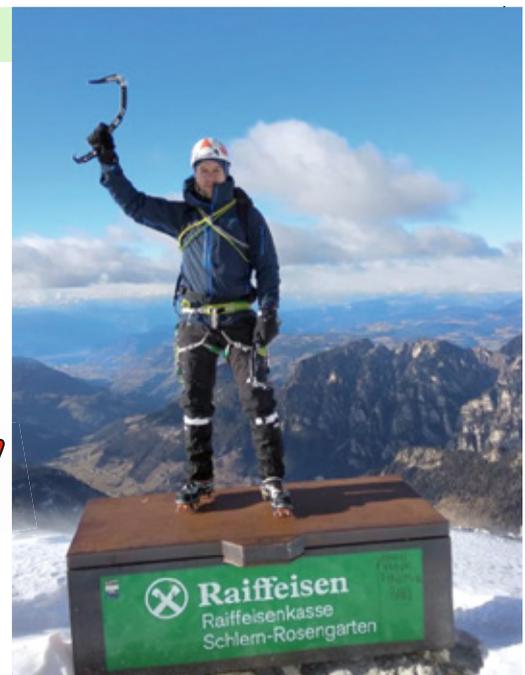
Der Rettungsstellenleiter: Stephan Obkircher

### **Unsere Förderer und Sponsoren:**

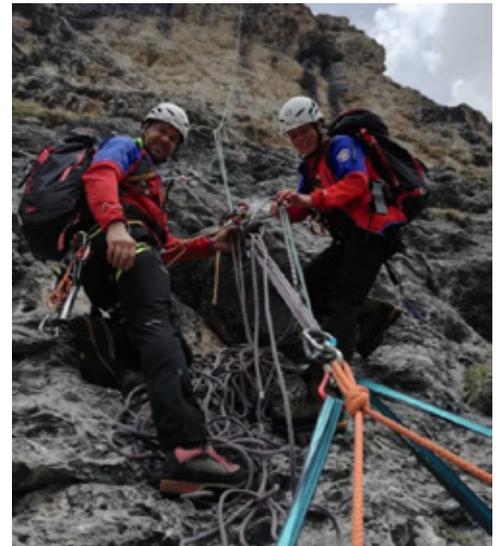


Gemeinde  
Tiers

*Vergelt's Gott!*



<b>STATISTIK --- 2019</b>			
<b>EINSÄTZE - BRD</b>	<b>33</b>	<b>EINSÄTZE - H.v.O.</b>	<b>52</b>
gerettete Personen	30	gerettete Personen	53
Stunden	276	Stunden	267
Helikopter Einsätze	14	Helikopter Einsätze	16
<b>Pisteneinsätze</b>	<b>23</b>		
gerettete Personen	25		
Stunden	26		
Helikopter Einsätze	1		
<b>ÜBUNGEN</b>	<b>28</b>	<b>KURSE - Landesebene</b>	<b>27</b>
Stunden	648	Stunden	534
<b>PISTENDIENST</b>	<b>20</b>	<b>BEREITSCHAFTSDIENST</b>	<b>66</b>
Beteiligte Mitglieder	20	Beteiligte Mitglieder	131
Beteiligte Gehilfen	10	Stunden	1.471
Stunden	247		
<b>TÄTIGKEIT</b>	<b>87</b>		
Stunden	1.959		
<b>INSG. GEB. PERSONEN</b>	<b>108</b>		
Ger.Personen - Bergrettung	30	Hilfeleistungen	44
Ger.Personen - Pistenrettung	25	Arbeitsunfall	0
Ger.Personen - Helfer vor Ort	53	Skitour	1
Moutainbike	1	Skipiste	23
Wanderweg	21	Suchaktion	0
Klettern	3	Kindemotfälle	3
Klettersteig	1	Paragleiterungfall	1
Schneeschuh	2	Tierbergung	3
Verkehrsunfälle	8	Tote	9
<b>Gesamt Einsätze</b>	<b>108</b>	<b>Stunden</b>	<b>5.428</b>
<b>gerettete Personen</b>	<b>108</b>	<b>Arbeitstage - [8h]</b>	<b>679</b>
<b>Helikopter Einsätze</b>	<b>31</b>	<b>KM (Einsatzfahrzeuge)</b>	<b>5.783</b>





## Vollversammlung des Männerchores



Zum Tag des Heiligen Felix von Nola, am Dienstag, den 14.01.2020, hielt der Tierscher Männerchor beim Oachnerwirt in Völser Aicha, seine 23. ordentliche Vollversammlung.

Nach einer leckeren Pizza, denn mit einem vollen Bauch schaut die Welt gleich besser aus, eröffnete der Obmann Georg Aichner die Versammlung mit einer Gedenkminute für das verstorbene langjährige ehemalige Mitglied Thaddäus Pattis.

Neben einer vollzähligen Mannschaft waren auch Sepp Obkircher, unser Ehrenchorleiter und der erste Rechnungsrevisor Paul Psenner anwesend. Erwin Pattis, der zweite Revisor hat zwar die Buchhaltung gecheckt, ließ sich aber für die Versammlung entschuldigen. Weiters haben auch Kulturchefin Helga Mahlknecht und der Bürgermeister Gernot Psenner, ihre kostbare Freizeit geopfert und uns mit ihrer Anwesenheit geehrt, indem sie an der Versammlung teilnahmen.

Laut dem Jahresrückblick des Obmanns, war der Chor mit 30 Proben und 13 Ausrückungen sehr aktiv. Sehr großen Anklang und Lob gab es für das Frühlingskonzert das gleichzeitig auch die Jubiläumsfeier für das 25-jährige Bestehen des MGV war. Es gab nach dem Konzert einen kleinen Umtrunk mit Buffet (Pech für alle die nicht dabei waren). Des Weiteren gab es einen 3-tägigen Ausflug ins Zillertal, welcher für alle

Beteiligten ein super Erlebnis war. Auch das Schwoagenfest verlief ohne größere Probleme. Im Großen und Ganzen war der Obmann mit seiner Mannschaft und mit dem abgelaufenen Jahr zufrieden.

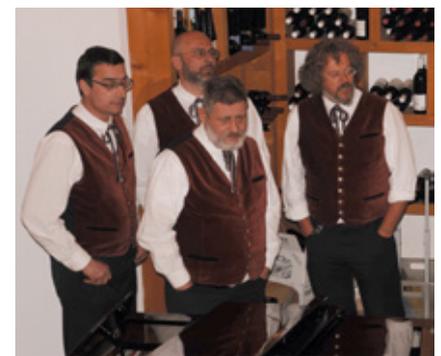
Auch Simon Resch der Chorleiter war sehr glücklich über die allgemeinen Gesangsleistungen des Chors und sagte, dass er sehr positive Rückmeldungen von Seiten der Konzertbesucher, aber auch vom anwesenden Fachpublikum, für unsere Auftritte erhalten hatte. Was er den Sängern (wie alle Jahre) sehr ans Herz legen möchte, wäre das fleißigere Studium der Texte, damit die Lieder mit noch mehr Sicherheit vorgetragen werden können. Mit dem Probenbesuch ist er ziemlich zufrieden. Er hat dann noch eine kleine Programmvorschau für 2020 (wird aber noch nicht verraten) gehalten.

Nach dem Kassabericht (was niemanden außer uns etwas angeht) von unserem Kassier Roman Gajan, sprach Helga Mahlknecht ein paar Worte der Dankbarkeit und Aufmunterung, da das Vereinsleben im Allgemeinen immer schwieriger wird. Von Seiten der Gemeinde versucht man trotzdem die Vereine zu unterstützen, da sie immer noch eine wichtige kulturelle und soziale Aufgabe im Dorfgeschehen gewährleisten.

Der Bürgermeister Gernot Psenner schloss sich der Rede seiner Kulturministerin an und stellte das Projekt

der akustischen Sanierung des Vereinshauses vor, welches trotz eines relativ großen technischen und finanziellen Aufwands zu einer bedeutenden klanglichen Verbesserung beitragen sollte und allen Vereinen und Bürgern, die den Saal bzw. das Haus nutzen zu Gute kommt.

Als nächster Punkt stand die Neuwahl des Vorstandes an. Altbürgermeister Markus Villgratner übernahm den Wahlvorsitz. Georg Aichner erklärte sich bereit nochmal für 3 Jahre die Führung zu übernehmen und wurde einstimmig zum 5. Mal als Obmann bestätigt. Des Weiteren wurden auch Roman Gajan als Kassier, Ivo Weiss als Archivdirektor und Notenträger und Felix Staffler als Vize vom Vize und, da sich kein anderer zur Verfügung stellte, auch für das Amt als Schriftführer wiedergewählt. Somit wurde der alte Ausschuss neu bestätigt.



Zum Abschluss gab es unter dem Punkt Allfälliges, noch ein paar Anregungen von Seiten mehrerer Mitglieder, welche der neue Vorstand in Zukunft versuchen wird einzubauen bzw. zu verbessern.

Soweit ein kleiner Einblick in die Vollversammlung des MGV und wir freuen uns schon auf das neue Jahr, um unseren Teil zu einem gut funktionierenden und abwechslungsreichen Dorfleben in Tiers beizutragen.

*Der MGV*



## Neujahrskonzert des Kirchenchores Tiers

**Unter dem Motto „Freude schöner Götterfunken“ hat der Kirchenchor Tiers heuer erstmals zu einem Neujahrskonzert eingeladen.**

Unter der bewährten Leitung von Sabine Bordonetti Thalmann gab der Kirchenchor in der Pfarrkirche zum Hl. Georg weltliche und geistige Lieder zum Besten – vom bekannten Bach-Choral „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ über getragenes alpenländisches Liedgut und musikalischen Segenswünschen aus Südafrika bis hin zu einigen Stücken, in denen die Musik selbst besungen wurde - als wunderbares und alle Grenzen überwindendes

Ausdrucksmittel. Umrahmt wurde das Konzert von Instrumentalisten wie Giulio Garbin an der Orgel und am E-Piano, Andrea Marolejo Ortiz an der Violine, Barbara Bertoldi am Cello und Michael Resch am Schlagwerk.

Isidor Trompedeller gab einen kurzen Überblick über die Geschichte des Tierser Kirchenchores, den es nachweislich seit über 200 Jahren gibt. Ausserdem nahm der Chor die Gelegenheit wahr, der Obfrau Erika Aichner für ihren Einsatz, vor allem auch in diesem regen Jubiläumsjahr des Kirchenchores, zu danken.

Als krönenden Abschluss des Konzerts gab es dann noch Ludwig van Beethovens „Freude, schöner Götterfunken“, das mit einem Gesangssolo von Anja Villgratner eingeleitet und von einer Flötengruppe aus Tierser Kindern begleitet wurde. Schließlich lud die Chorleiterin auch das Konzertpublikum ein, mit in den imposanten Gesang einzustimmen. Mit dem Neujahrskonzert hat der Kirchenchor Tiers also das Neue Jahr 2020 gebührend eingeläutet – und gleichzeitig sein musikalisch intensives Jubiläumsjahr „200 Jahre +“ abgeschlossen.

*Verena Amort*



## Neuer Vorstand der Musikkapelle Tiers

Die Tierser Musikkapelle hat mit der Vollversammlung am 10. Jänner einen neuen Vorstand gewählt. Obmann Julius Villgrattner wurde in seinem Amt bestätigt und wird die Musikkapelle weitere 3 Jahre leiten. Auch Katrin Damian, Markus Resch, Nadja Mahlknecht, Justina Resch und Florian Mahlknecht wurden wiedergewählt. Neu im Ausschuss sind: Stefan Villgrattner und Marion Mahlknecht.



Der neue Ausschuss mit Kapellmeister Josef Gruber.

### Kulturtipp

# Theater in Völser Aicha

#### Informationen zum Stück

<b>Bühne:</b>	Heimatbühne Völser Aicha
<b>Titel des Stücks:</b>	Traung mit Hindernissen
<b>Autor:</b>	Kern Andreas
<b>Stückart:</b>	Lustspiel in drei Akten
<b>Regie:</b>	Prieth Dieter
<b>Ort:</b>	Vereinshaus von Völser Aicha
<b>Aufführungen:</b>	Premiere am 22.02.2019 um 20:00 Uhr,
<b>Weitere Aufführungen:</b>	23.02.2019 um 15:00 Uhr, 27.02.2019 um 20:00 Uhr, 29.02.2019 um 20:00 Uhr und am 01.03.2019 um 15:00 Uhr.
<b>Anmeldung:</b>	3474521178 ab 07.02.2019 von 13:00 - 15:00 Uhr und ab 19:00 Uhr



## ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL

[www.asvtiers.it](http://www.asvtiers.it)

[www.facebook.com/asvtiers](https://www.facebook.com/asvtiers)

### Tischtennis

Am Samstag, 23. November 2019, hat der ASV Tiers das erste Mal ein Tischtennisturnier in der Turnhalle von Tiers organisiert. Mit 24 Teilnehmern, sprich 12 Kindern & 12 Erwachsenen, hat die erste Ausführung die Erwartungen des ASV weit übertroffen. Die Kinder und die Erwachsenen wurden jeweils getrennt in 2 Tabellen gelost. Dabei spielte jeder gegen jeden. Anschließend fanden die Ausscheidungsspiele um die Platzierungen statt. Die Kinder und Erwachsenen waren mit sehr viel Einsatz und Freude bei der Sache und man hat vor allem bei den Erwachsenen gesehen, dass sie in jungen Jahren viel Tischtennis gespielt haben. Die Matches waren oft sehr eng. Auch bei den Kindern war das Niveau bereits erstaunlich hoch. Abschließend fand die Preisverteilung statt. Der ASV Tiers kann bereits jetzt mit Freude mitteilen, dass durch das rege Interesse ein weiteres Tischtennisturnier folgen wird.



#### Sieger Kinder:

1. Platz: Finn Obkircher
2. Platz: Tobias Robatscher
3. Platz: Matthias Psenner

#### Sieger Erwachsene:

1. Platz: Stefan Auderer
2. Platz: Alex Pattis
3. Platz: Georg Trompedeller



### Skikurs für Kinder:

Der ASV Tiers organisiert und fördert auch heuer wieder Kinderskikurse. In Zusammenarbeit mit der Skischule Carezza wurden 10 Einheiten für Anfänger, Grund- und Aufbausskikurse für Fortgeschrittene angeboten. Schlussendlich haben sich **31 skibegeisterte Kinder** angemeldet, um jeweils am Samstag Vormittag fleißig zu üben und zu trainieren. Und wer weiß, vielleicht flitzen schon bald auch einige von unseren Kids wie Dominik Paris über die Pisten! (An der Stelle noch ein Dank an den Sektionsleiter Christian Meraner für die reibungslose Organisation!)



### Ausflug der Fussballer

Um beim Rennen der Vereine am Sonntag, 23. Februar, fit zu sein, sind die Fussballer noch ins „Ski-trainingslager“ nach Mayrhofen im Zillertal skigefahren. Wir sind gespannt, wie sie dann nach der Rückkehr auf der Piste - und noch wichtiger - bei der Hinrunde drauf sind, denn es gilt den Meistertitel 2019 zu verteidigen!

### Sky marathon

Am 11. Juli ist es wieder soweit! Bitte macht überall Werbung für diese tolle Veranstaltung! Posten und liken, mit der Homepage verlinken und ..... Vielen Dank!



seiser ALM 

**Abseits der Skipisten gibt es in diesem Winter neue Angebote für alle, die den Winter in den Dörfern erleben möchten.**



## Winter einmal anders

Von Kastelruth geht es nach Tisens, vorbei an der Mühle der Familie Wanker. Hausherr Leo zeigt die liebevoll restaurierte Mühle und berichtet über ihre Funktion damals und heute. Weiter geht es zur Kirche von Tisens und mit dem Bus zurück nach Kastelruth.

„Feuer, Flamme, Muspfanne“ heißt es in Seis. Bei einer gemütlichen Wanderung zum Kirchlein von St. Valentin wird über Vergangenes und Zukünftiges sinniert. Danach geht es weiter zum Zemmerhof, wo die hungrigen Wanderer ein typisches Almmus am offenen Feuer erwartet. Im Schein von flammenden Fackeln kehrt man zurück nach Seis.

Sportlich wird es in Völs: vorbei am Edelansitz Zimmerlehen geht es zum Völser Weiher, wo sich alle

Neugierigen nach einer kurzen Einführung im Eisstockschießen üben. Vorbei an den idyllischen Weihern „Salmsein“ und „Gfließ“ gelangt man zum „Stanglerhof“, einem biologisch zertifizierten Buschenschank aus dem 16. Jahrhundert. Hier gibt es für die Wanderer eine kleine Stärkung: „Schupfnudel mit Hohlermulla“ werden serviert. Zurück nach Völs geht es mit dem Bus. Alle, die absolute Ruhe und eine unberührte Winterlandschaft suchen, sind in Tiers richtig. Mit den Schneeschuhen geht es ins wildromantische Tschamintal. Ziel ist der Rechte Leger, der die Wanderer mit einer wunderschönen Aussicht belohnt.

Die Termine finden Sie unter <https://www.seiseralm.it/de/winter-suedtirol/sonstige-aktivitaeten/winter-einmal-anders.html>



# Winter einmal anders Un inverno insolito Winter with a difference

## Kastelruth • Castelrotto

MÜHLENWANDERUNG NACH TISENS  
ESCURSIONE AL MULINO DI TISANA  
MILL-HIKE TO TISENS

**TERMINE / DATE / DATES**

02.01.2020, 09.01.2020, 16.01.2020, 23.01.2020,  
30.01.2020, 06.02.2020, 13.02.2020, 20.02.2020,  
27.02.2020, 05.03.2020, 12.03.2020;

**START / PARTENZA / START**

ore 15:00 Uhr / 3 pm

## Völs am Schlern • Fiè allo Sciliar

SCHUPFNUDL-WANDERUNG  
ESCURSIONE "SCHUPFNUDL"  
POTATO DUMPLING HIKE

**TERMINE / DATE / DATES**

20.12.2019, 24.01.2020, 21.02.2020, 28.02.2020, 20.03.2020;

**START / PARTENZA / START**

ore 13:30 Uhr / 1:30 pm

## Seis am Schlern • Siusi allo Sciliar

FEUER, FLAMME, MUSPFANNE  
FUOCO, FIAMME, PADELLE  
FIRE, FLAMES, FRYING PANS

**TERMINE / DATE / DATES**

09.01.2020, 16.01.2020, 23.01.2020, 30.01.2020;

**START / PARTENZA / START**

ore 16:00 Uhr / 4 pm

## Tiers am Rosengarten • Tires al Catinaccio

AUF SCHNEESCHUHEN INS TSCHAMINTAL  
CON LE CIASPOLE NELLA VAL CIAMIN  
SNOWSHOEING INTO THE CIAMIN VALLEY

**TERMINE / DATE / DATES**

14.01.2020, 18.01.2020, 11.02.2020, 25.02.2020, 10.03.2020;

**START / PARTENZA / START**

ore 9:30 Uhr / 9:30 am

ANMELDUNGEN IN DEN INFORMATIONSBÜROS  
ISCRIZIONI PRESSO GLI UFFICI D'INFORMAZIONE  
REGISTRATION IN THE TOURIST INFORMATION OFFICES  
[www.seiseralm.it/specialwinter](http://www.seiseralm.it/specialwinter)




 seiser ALM

## Swing on Snow WinterMusicFestival 2020 - Jubiläum 15 Jahre

Auch heuer wird wieder aufgespielt in der Ferienregion Seiser Alm: zum 15. Mal findet unter der beeindruckenden Kulisse der Dolomitengipfel auf den verschneiten Pisten und in den Dörfern vom 18.03. bis zum 22.03.2020 das „Swing on Snow – Seiser Alm WinterMusicFestival“ statt.

Zum 15 jährigen Jubiläum gibt es 19 Termine mit herausragenden Künstlern. Die Musik ist wie immer bunt gemischt, von authentisch bis experimentell ist für jeden Liebhaber etwas dabei. An der Talstation der Seiser Alm Bahn geht es am Morgen musikalisch los, es wird gesungen, gespielt und getanzt: am Vormittag auf den Pisten, am frühen Nachmittag auf den Sonnenterrassen bei den Hütten auf der Seiser Alm und abends in den Lokalen der Dörfer Kastelruth, Seis, Völs am Schlern und Tiers am Rosengarten.



Das Festival hat inzwischen viele Anhänger und Freunde gefunden, und ist eine große Bereicherung für die Ferienregion.


 seiser ALM

## Dolomiti Ranger im Winter

Zum ersten Mal wird das beliebte Kinderprogramm „Dolomiti Ranger“ auch im Winter angeboten. Eine Entdeckungsreise in die Winterwelt des Naturparks Schlern-Rosengarten führt die ganze Familie auf Spurensuche von Hase, Fuchs und Reh. Ein Ranger erklärt, wie die Tiere sich auf den Winter vorbereiten, die verschiedenen Winterphänomene und wie sich die Tierwelt an die Kälte anpasst. In einem Hexen-Iglu erzählen Hexe Martha und Geschichtenerzähler Karl spannende Sagen über Hexen und Hexenmeister.

Termine: 17. und 24. Februar, 6. April 2020,  
Anmeldung in den Tourismusbüros

Nähere Infos unter:  
[www.seiseralm.it/dolomitirangerwinter](http://www.seiseralm.it/dolomitirangerwinter)





Neues Highlight auf der Seiser Alm:

## Skimovie Anlage auf der Bamby Piste

Wer immer schon mal ein Movie Star sein wollte, kommt jetzt auf der Bamby Piste auf seine Kosten. Auf einer Skimovie-Strecke kann sich jeder sein ganz persönliches Rennvideo drehen. Man meldet sich mit seiner Skipassnummer am Start an, das Video wird in Echtzeit auf die Skiline Server übertragen und steht dem Skifahrer kurz nach Überquerung der Ziellinie online zur Verfügung.




## Moonlight Classic auf der Seiser Alm

**Unter passionierten Langläufern inzwischen ein Pflichttermin: am Freitag, den 7. Februar um 20 Uhr fällt zum 14. Mal der Startschuss für den spektakulären Langlauf-Wettkampf auf der Seiser Alm: dem Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm.**

In diesem Jahr erwartet die 400 Teilnehmer tiefer Winter auf der vom Vollmond und Fackeln beleuchteten Strecke. Es haben sich wieder Athleten aus vielen Nationen angemeldet, darunter auch Antonella Confortola, die drei Mal an Olympischen Winterspielen teilgenommen hat.

Wer sich vor dem Rennen gut beraten lassen will, kann Workshops mit Karin Moroder, der italienischen Meisterin in Langlauf und Olympia Bronze Siegerin, buchen. Gemeinsam wird die Strecke befahren und analysiert, und wer möchte, kann sich auch Tipps für das richtige Material holen. Infos unter: <https://www.seiseralm.it/de/urlaub-suedtirol/top-events>

Neu in diesem Jahr ist die „Just for Fun“ Kategorie. Alle, die ohne Zeitdruck die einmalig beleuchtete Strecke von Compatsch bis Ritsch und zurück genießen möchten, können sich hier einschreiben. Auch für ein buntes Rahmenprogramm ist bestens ge-

sorgt: Die Alphornbläser und die „Alpler Goasslschnolzer“ sorgen im Start-Ziel-Areal für gute Stimmung bei den Langlaufbegeisterten. Im Festzelt begleitet die Gruppe „3 Guat“ mit Blues, Rock & Pop die Besucher durch den Abend, für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Anfahrt mit dem eigenen PKW ist ab 17.00 Uhr möglich, genügend Parkplatz ist vorhanden. Die Anfahrt mit der Seis-Seiser Alm Umlaufbahn ist für die Teilnehmer ganztägig und für alle Zuschauer ab 18.00 Uhr bis 01.00 kostenlos in Betrieb.



# RENNEN DER VEREINE VON TIERS



**WANN**

**SONNTAG, 23. FEBRUAR 2020**

**START: 10 Uhr Frommeralm**



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse  
Schlern-Rosengarten

**WICHTIG HELMPFLICHT!!**

**Startnummernausgabe**

**ab 9 Uhr im Zielgelände**

**Die Preisverteilung erfolgt anschließend mit  
Prämierung des jeweiligen Vereins**

**IM VORDERGRUND STEHEN SPASS UND DAS  
GEMEINSAME BEISAMMENSEIN.**

**ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN MITZUMACHEN!**

**[WWW.ASVTIERS.IT](http://WWW.ASVTIERS.IT)—[FACEBOOK.COM/ASVTIERS](https://FACEBOOK.COM/ASVTIERS)**

## MELDE DICH BEI DEINEM VEREIN AN!!

- ABBC - Amateur-Broomballclub Tiers
- ASV - Amateursportverein Tiers
- AVS - Alpenverein Südtirol Ortsstelle Tiers
- AVS Äktschn - Jugend ab 14 Jahren
- AVS-Jugend - Alpenvereinsjugend Tiers
- BA - Bildungsausschuss Tiers
- BRD - Bergrettungsdienst Tiers im AVS
- Fischerverein Tiers
- Freiwillige Feuerwehr Tiers
- Heimatbühne Tiers
- Helfer vor Ort
- HGV - Hoteliers- und Gastwirterverband Ortsgruppe Tiers
- Imkerverein Tiers
- Jugenddienst Bozen-Land
- Jugendverein Bude
- Katholische Frauenbewegung
- Katholische Jungschar Tiers
- KFS - Katholischer Familienverband
- Kirchenchor Tiers
- KTTT - KulTourTerminTiers
- KVV - Ortsgruppe Tiers
- LVH - Landesverband der Handwerker Tiers
- MGV - Männergesangsverein Tiers
- Museumsverein Tiers
- Musikkapelle Tiers
- Pfarrgemeinderat
- SBB - Südtiroler Bauernbund Ortsgruppe Tiers
- SBJ - Südtiroler Bauernjugend Ortsgruppe Tiers
- SBO - Südtiroler Bäuerinnenorganisation Ortsgruppe Tiers
- Schützenkompanie Tiers
- SEN - Südtiroler Seniorenvereinigung Ortsgruppe Tiers
- Singgruppe
- Tourismusverein Tiers am Rosengarten - Seiser Alm Marketing

## ANMELDUNG

**Innerhalb 22.02.2020 beim  
Sektionsleiter Christian  
Meraner, Tel. 3404999104,  
bei Joe, Market Pircher  
oder dem jeweiligen Vereins-  
vorsteher**

**Nenngeld: 15 Euro pro Teil-  
nehmer, Kinder bis inklusive  
14 Jahre 5 Euro**

**Mindestteilnehmerzahl :  
30 Teilnehmer**